Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Bejugs. Poels fürhalle u Brorte 2,50 Rt., burch vie Bin bezogen 3 Mt. für bas Siertefiahr. Boften geitungsfifte Rr 2899. Die Sall. Sittung erichten vo bentafitch vorimit. — Geart's -Bellagen: Soff Courterfolf, Feuilleotebell. 3 Mt. letterfaltun 1861 (Southardsell.) auf Den Beteil (Bontalassell.) aufben 2 treffunore.

Erite Ilusgabe

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. hinterhaus. Celephon ftr. 158. Eingang Gr. Brauhausstr. Schrifteitung: Dr. Walther Gevensteben in halle a. S.

Freitag, 8. Januar 1904.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon-Amt VIa ftr. 11 494. Drud und Berlag von Ctto Thiele in Salle a. G.

Die ersten Debatten.

Der Abgeordnete Graf v. Ranit hat in der vergangenen Woche in einer Bersammlung zu Pr.-Holland einen aussühr-lichen Bortrag über die ersten Debatten im neuen Reichstage gehalten und fich darin in fehr bemertenswerter Beife über die Coaialreform, über bas Kinanameien und die Sandelspolitit ausgesprochen.

Die Fragen der Fortführung unferer fozialpolitischen Gesetzgebung, der Aufbesserung und Reform unserer Reichsfinangen und ber Regelung unferer Sandelsbeziehungen mit dem Auslande hängen miteinander eng zusammen, und gerade diese Fragen waren es, mit denen der neue Reichstag fich in feinen erften Sitzungstagen beschäftigt hat. Wie Graf Ranit mitteilte, hat die konfervative Fraktion des Reichstages gleich bei Beginn der Seffion eingehend beraten, auf welchem Bege über die nächste handelspolitische Zukunft Klarheit zu Da in der Thronrede der Sandelsvertragsverhandlungen nur nebenbei Erwähnung getan war, wollte die Fraktion zunächst abwarten, ob die Regierung in der Etatsbebatte darüber nabere Austunft erteilen werbe. dies nicht geschah, entschloß fie fich am letten Tage ihres Bufommenfeins, die befannte % n terpellation, betreffend Ründigung der Sandelsbertrage, einzubringen. Frage der Finangresorm sieht mit dem Zolltaris im innigsten Zusammenhang, für diese besonders, und in erster Linie komunt der Zolltaris im Betracht. Werde, so führte Graf Ranik aus, ber lettere burch die neuen Sandelsvertrage nicht ju fehr abgeschwächt, so muffe die Mehreinnahme an Zöllen eine bedeutende fein, wiewohl leider das Mehrerträgnis der Getreide und Biehgolle durch § 15 des Zolltarifgesetses (Anfrag Trimborn) für andere Zwede in Beichlag genommen Soffentlich gelinge es noch, dieje Borichrift aus bem Gefet zu entfernen; jedoch auch wenn fie bestehen bleiben follte, werde mit den fonftigen höheren Bolleinnahmen ein großes Bod in unferem Budget augestopft werden tonnen. Sett fomme es nur darauf an, daß die alten Bertrage endlich g e fün digt werden und der neue Tarif in Graft trete: Möchte ber neue herr Schatsefretar feinen Ginflug lieber nach biefen Richtung geltend machen. Der neue Bolltarif hat für unfer Kinanzweien eine mendlich viel hößere Bedeutung, als das jeht vorgeichlagene Geset bett. die Einschränkung der Frankensteinschen Klausel. Der Redner mahnte dann zur Sparfamfeit bei Mufftellung bes Ctats und bemangelte in dem gegenwärtigen Boranfdlag die Ausgaben für die Beteiligung an der Beltausftellung in St. Louis. Hätten wir das Geld übrig, so ließe sich ja noch über die Sache reden. Da wir aber das Geld pumpen mussen, so sollte man diese Ausgabe lieber unterlassen. Wenigstens mußte an den deutschen Ausstellungspolast die Inschrift gefest werden: "Auf Bump gebaut." Gine Bermehrung ber Reichseinnahmen ift, ba auf Bewilligung neuer Steuern nicht gerednet werden fonne, nur aus dem neuen Bolltarif gu erwarten. Umfomehr ift es zu bedauern, daß noch nicht die alten Handelsverträge gefündigt find. Dem Grafen Kanitz ist die Begründung der konservativen Interpellation betreffend die Ründigung der Sandelsvertrage übertragen worden: er wird, wie er persiderte, alle die Argumente, die gegen die Fortdauer des jetigen Zustandes sprechen, einbringlich vortragen.

In fehr ausführlicher und befanders bedeutjamer Beife außerte fich der tonfervative Gibrer über gewiffe noch unausgereifte sozialpolitische Plane. Er ging bei seinen Betrachtungen über diesen Gegenstand von der Rede des Reichstanglers aus, in welcher die Hoffnung ausgesprochen war, daß allmählich auch denjenigen Aufgaben werde näher-getreten werden können, die noch der Löjung harren. "Diese Aufgaben find — jo bemertte Graf Bulow — für das nädfte Sahrzehnt die Witwen- und Baifenverforgung und, wie ch hoffe, später auch einmal die Arbeitslosenversicherung." Die Erwartung, daß diese Erweiterung der Bohlfahrts-einrichtungen einen gunftigen Ginfluß auf die Arbeiter haben verde, teilt Graf Kanit begreiflicherweise nicht; er tann fich pielmehr ber Besoranis nicht erwebren, bak man damit die Arbeiter nicht gufrieden ftellen, fondern nur ihre Begehrlicheit fteigern werde. Benn ihnen immer neue Anerbietungen gemacht werden, jo müfjen jie ja folieflich glauben, daß ie mehr Rechte zu beanspruchen haben als die Arbeitgeber.

Der Redner wies hierbei auf die charafteriftifche Ericheinung hin, daß in feinem Lande der Belt die fogialdemofratifche Bewegung soldse Fortidritte gemacht habe, wie gerade in unserem deutschen Baterlande, das auf dem Gebiete der Sozialresorm vor allen anderen Ländern die Führung übernommen und fo Großes geleistet hat.

Die ichwerften Bedenten ruft in weiten Rreifen bas Brojett einer Arbeitslofenberficherung hervor. Sm Reichstage find diefe Bedenten felbit bon benienigen rteien, die fich mit Borliebe als die fortgeschrittensten auf dem Gebiete der Sozialpolitik bezeichnen, nicht verhehlt worden. Graf Kanits hob besonders hervor, daß die Arbeiterverhältnisse auf dem Lande, die jest schon höchst schwierig sind, geradezu unerträglich werden müßten, wenn die Arbeitslosewersicherung ins Leben träte. Bett fett die in den Industriebegirfen und Großstädten öfter eintretende Ueberfüllung der Arbeitsstellen dem Bandertriebe der Landarbeiter noch eine Schranke. Bennt ber Arbeiter damit redmen muß, daß er in ber Großstadt und in der Fabrik möglicherweise keine Arbeit findet, so bleibt er lieber zu Hause, wo ihm ein sicherer, wenn auch nicht so hoher Berdienst geboten wird. Das würde fich natürlich bald ändern, wenn der Ausgewanderte darauf rechnen könnte, aus öffentlichen Mitteln unterftütt gu werben, falls er feine Arbeit findet oder bei ichlechtem Geschäftsgange aus der Fabrif entlassen wird. Der freisinnige Abg. Lengmann bemerkte im Januar 1902 im Meichstage, aus der Arbeits losenberlicherung würde mit Wolligt eine Menge träger Leute, die nicht arbeiten wollen, Worteil ziehen; das hieße eine

Bramie auf Die Faulengerei feben. Die Laften, welche der Bevölferung durch die fozialpolitischen Gesetze auferlegt worden sind, find heute schon sehr erhebliche. Sie würden durch das neue Berficherungsprojeft ungemein gesteigert werden. Graf Kanis weist darauf hin, bag er felbit ichon im Sanuar 1902 im Reichstage Die Bahl der damals ermittelten Arbeitslosen auf 771 000 angegeben, daß aber der jozialdemofratifche Abg. Molfenbuhr zu dem Ergebnis gelangt war, daß im Sommer durchschnittlich 179 000, im Binter 553 640, im Jahresdurchschnitt also 836 000 Arbeitslofe borhanden feien. Burden biefe im Bege der Arbeitslofemerficherung verforgt, fo murden jahrlich für 109 Millionen Arbeitstage zu je 2 Mark also 218 Mill. Mark aufzubringen sein, dazu kämen, wie Wolfenbuhr ichatte, noch 60 Millionen Mart für Bermaltungsfoften Bober follen nun fo enorme Summen, die ja lange noch nicht gemigen würden, wohl tommen? Graf Ranit halt dafür, daß der von der Regierung beabsichtigte Ausbau der Sogialreform dem Anwachsen der Sozialdemofratie zu ftatten fommen würde; er macht darauf aufmerkfam, daß gerade die Großftadte und Induftriebegirte die ftartite Bunahme ber sozialdemokratischen Stimmen aufweisen und meint, angesichts solcher Ergebnisse sei es die vornehmite Aufgabe der Regierung, die jenigen Elemente zustärken, welche ihr heute noch einen sicheren Salt bieten. Solange das Gleichgewicht der produktiven Rrafte nicht wiederhergestellt fei, folange der Menidenstrom vom Lande nach den Großstädten fortdauere, folange werde alles Bemühen, der Sozialdemokratie Einhalt zu tun, vergeblich fein. Muf dem Gebiete ber Birtichaftspolitif. Mittelftandspolitit muffe man ben Puntt fuchen, an welchem der Sebel einzusetzen fei. Möchte es nicht zu lange dauern, bis diese Erkenntnis fich Bahn bricht.

Dentiches Reich.

Salle a. S., 7. Januar

Saltea. S., 7. Januar.

*Au den deutsch-russischen Handelsverfragdurfhandlungen.
Bon poblumterrichteter Seite erfährt die "Dirn. Jag.", daß die Adhricht des "Bertiner Rageblattes", wonach die Berbandlungen vorfaufzig abgebrochen vom Sterebendungen vorfaufzig abgebrochen vom Sterebes und Biehzelden eingeleitet werden soll, salfch jit. Die Konferenzen sind den Berhaltmissen entpreckend de verlaufen, daß tein Grund zu einer pesimitischen Ausfäung worhanden ist. Gegenwärig erwortet man eine Mitzellung aus St. Peiersdurg über den Termin des Beginnes der die Legung. Augenbickflich ind dort noch Seitage. Die Sowberbestimmungen, wonach eine Aughalf land wirt i daßtellicher des des der der des der der die Leiten daßtellicher daßtellicher daßtellicher daßtellicher daßtelliche Auflächte daßtelliche daßtelliche daßtelliche daßtellicher daßtelliche daßtelliche

geteilt hat, bis zum Abschluß eines neuen Bertrages prolons giert worden. Daß die Berzögerung in der Befauntmachung bieser Bestimmung manche Kreise sehr unangenehm berührt hat, ist richtig. Es siegt dies aber ledissicht an der russische n Regierung, die dies erst jeht veröffentlichte.

Argierung, die dies erst jest verössentlichte.

**Gesch über die Freihoftung der Ucherschuemungssehiete. Der Landtag wird ich, abgesehen von der größen vorlierwirtschaftlichen Vorlage und der Ergänzung des scheichichen Hochen von der größen vorlierwirtschaftlicher Natur zu beschäftigen haben. Die teteten Hochen der Vorlagen wasserwirtschaftlicher Natur zu beschäftigen haben. Die teteten Hochen der Vorlagen wasserwirtschaftlicher Natur zu beschäftigen haben. Die teteten Hochen der Vorlagen wasserwirtschaftlicher Natur zu beschäftigen den haben der Vollagen der Vorlagen der Vollagen de

über die Freihaltung der Hogipulargerungsgeveite und nicht auskreichend erwiesen.
Insbesondere reicht die Bestimmung des § 1 des Deichgesches vom 31. Januar 1848, welche hierfür vornehmlich in Betracht fommt, feinesvegs mehr aus, um das Entisten von gesährlichen Ginnetnissen des Hogipulargerungsgeschen Seinstellung von gesährlichen Sinderussen des nicht dass der erkrobertich sein, den Entindepauhren diese gestelltigten Sorichiert, wonach alle fünstlichen Beranderungen des Hogipulargerungsgebeites einer nasserungen des Hogipulargerungsgebeites einer nasserungen des Hogipulargerungsgebeites diese nasserungen des Hogipulargerungsgebeites einer nasserungen des Hogipulargerungsgebeites einer nasserungen des Hogipulargerungsgebeites einer nasserungen Weiserzeiches im Aussicht genommen von.

min nar. Ein für das gesante Staatsgebiet geltendes Geset üben Freisaltung der Ueberschwermungsgebiete wird daher Landtage in der nächten Tagung gugeben.

*And Eisch-Estreinug zu erzieten fein wird.

*And Eisch-Estreinugen. Französische Bätter berichten, daß der Stattsalter Jürft zu Holen Lober Langen, durz sich mit Rücktrittsgebanken trage und daß der Kaiser zu seinen Aachfolger einen kaiserlichen Brinzen in Aussicht genommen habe. Die gange Wittellung, die an die Aufläche des fürzisch erfolgten Jodes der Bemahlin des Stattsalters und an sein Alter anfaupte, ist allem Anschein des Stattsalters und an ein Alter anfaupte, ist allem Anschein des Graffen wird sich wie die "Chennu. Anschein des geben, wo er am 27. Kaiser Wilde der personisch isbervingt. Die der Kronprinz in seiner Eigenschaft als Korpstommandeur ebenfalls nach Berlin sehen wird, ist noch nicht bekannt.

befannt.

* Seine Neife des Großbergags van Seifen. Ju der angeblich

seine Neife des Großbergags van Seifen. Ju der angeblich

bewortbeniden Auslandbreife des Großbergags mird dem "Hand
court in den leiten Lagend gefeichen: Ausburden Neifenfang Militer digneren

in den leiten Lagend der Großbergags der Großbergags der Großbergags, der est Aufang des berigen Lagend

feindes, die eine uns gunertläffiger Onlein guridgefehrt in, dent

gen inde haran, sich auf fängere Zeit nach England und von dert

gar nicht darun, sich auf fängere Zeit nach England und von der

aus nach Egybern aus Sageben. Er gebart vielmehr in Darnisch

gus beiben, wenngleich zis nicht ausgeschoffen ist, daß er einmal auf

venige Tage feine Echweiter, die Beingessin Bitverig von Batten

berg, in London befucht.

* Gine Benferens fämilider Dierpräßbenten auf Errößerung

berg, in London beligdt.

Gine Sonfrens fämilider Oberpräsbenten gur Erörlerung fimebender Betwolkungsamgelegenheiten trat, wie icon lurg berfädet, am Bienstag im Ministerium des Juneum geftenden Dentstag im Ministerium des Juneum geften. Dentstag im Minister des Juneum, Schau. Dentstag im Minister des Juneum, Schau. Dentstag im Minister des Juneum, Schau. Dentstag im Minister des Juneum geften Bladen und feinen, im Minister des Heinstagen des Minister des Ausens Gentstag des des Ministers des Ministe



berjenigen der Jäger zu Pferde, bevorstehe. Ferner herriche die Absicht vor, die Feldbinde durch ein Ueberschnafte koppelauf gewarzem Ladleder, wie es die Marineoffiziere tragen, zu erfehen.

* Brimaner-Bröfungen. Es sind menerdings berschieden Jälle zur Stenutnis des Rustmanniers gelangt, in denen früßderen Oderfeld und einem höhdere Zehre an sie alten, welche die Schule verlassen, and einiger zich verharen Gordereitung gestattet boorden ist, mitten in dem auf ihren übengang von der Schule folgenden Jalbsjache die Restlings dehalte boorden ist, mitten in dem auf ihren übengang von der Schule folgenden Jalbsjache die Restlings dehalt sowe in 1. Noomber 1893 abguleen. Ein denertiges Beralderen Etchiedie dem 20. Clioder 1874, nach meldere früheren Schuler diene in Schuleren. Schuler führeren Schuler diene höheren Leberalischen Extensivation der Schuler die Geschlen geschen Leberalischen Schuler diene Solienen Leberalischen Schuler diene Schuler diene Schuler die Geschlen Leberalischen Leberalischen Leberalischen Leberalischen Schuler diene Schuler die Schule der Schuler die Schuler der Schuler die Schuler die Schuler die Schuler die Schuler die Schuler die Schuler der Schuler d

* Volutides. Auf der fissalifiden Grube "Königin Quise" in Zaborge (Oberfüdesien) waren, wie der "Gornotzlonzat" berkütet. Mirred A. mid Mohr G. als Bengleute beschäftigt. A arbeitet der bereits 21, G bereits 25 Zahre. Rach den vorjährigen Wah fen wurden beide Arbeiter en tlassen. Gie richteten derumt eine Beschwerch am das Oberbergamt in Wessau, worant

ihnen bon ber Rönigt. Bergiverks-Anspettion in Bielfchotoit mits geteilt burbe, daß die Beschwerbe unberichficitigt bleiben mijfe, nveil sowohl B. wie auch G. im allbolnifden, also in ftaatsfeindlichen Ginne bet den letten Bablen

agitiert hatten.

* Sum Jall Geerfe hat die jogialdemokratische Stadtverordnetenstration in Charlotiendung Stellung genommen. Der Stadts,
Iggarrenschafter Sellin iragie an, od es nicht angeschieds der in
der Georfeschen Broschure gegen ihn erhodenen Beschuldigungen
geraten sei, dhip er die zur Alfarung der Sachlage sein Akandra als
Stadtverordneter niederlage. Die Kratikon verneiste dies, Sellin
bat sein Andra darungsburg der der der Kratikon
berschaft der fügliche der der der Kratikon
berschaft der Bentelschaft geschied gestig aber den Karteivorstand um Einschung eines Schiedsgertigd erfuckt.

Diff Der tr

किल्लास्य वि

bei 92 ba jol ha

fo m bo de ot fre be

Bi Die be un So

un fch de erri Ur Ge au we sur sim Be

gri De for ein ger ho Gri tri ihr

Wie steht's mit dem Banamafanal?

Wie steht's mit dem Banamafanal?

Wie man sig in den Vereinigten Staaten gegenstöer der International it ät und Neutralität der International it ät und Neutralität der International werspellen wird, die den Susglanal zu einer für den Beltsandel unschädigdaren Verkeristräge gemach haben, weis man moch nicht. Signentinitud ader muß folgende Stelle in dem Bericht des Arbeit am Kanama wird der einigten Staaten berüspere: "Die Arbeit am Kanama wird der Transport einer beträchtlichen Kente und der Ernsport einer beträchtlichen Renge Materials und einer Angald von Reisenden von den Bereinigten Staaten in Betracht benömen. Der Berecht zu sichen den Bereinigten Staaten in Betracht fommen. Der Berecht zu sichen den den den der Analysischen Angald von Reisenden von den Bereinigten Staaten in Betracht fommen. Der Berecht zu sichen den den der Analysischen der Aransport einer Berecht zu sichen der der Angald von Keitenden von den Bereinigten Staaten in Betracht fommen. Der Berecht zu sichen den der Angald von Keitenden der Angald von Angald von der Analysische der Angald von der Angald von der Angald von Angald von der Angald von Angald von der der Angald von der Angald von der der Angald von der Angald von der der Angald von der Verkeiten der Angald von der Angald von der der Angald von der Verkeiten der Angald von der Angald von der Verkeiten der Angald von der Angald von der Verkeiten d

* Naturalisierung von Russen. Aus Anlah eines Spezial-folles erfährt bie "A. B.", das ein Rumdidreiben des Keicks-langlers an die Regierungen der deutschen Eingelst mehren beitels, in dem diesen die Bitte ausgeiprochen wurde, sie möchten Russen, die ausgewiesen find oder politisch nicht gang eintvandfrei sind, nicht naturalisieren. Ausgewiesen zu Anstern unschlieben, wieden wirdelichen.

naturalitieren.

* Die bentissen Interessen im Santau — biesem wischigen internationalen Hambelsgentrum des Yangtsetales — haben einen solden Ausstätung genommen, das das Teutisse Reich ist gentschlichen hat. dasselbst einen neuen monumentalen Kompulatischan zu errichten, welcher der Bedeutung des deutschen Sontales dasselbst entsprick, Es ist mit dem Bau bereits begonnen wooden.

iiberschreiten —, und fort geht es, in die weite, weite Westl
Sin allen europäischen Ländern finden sich für gewisse Bernie italienischen Vairbeiter: Bement- und Wosiastardeiten werden selten von Angehörigen anderer Nachonalitäten aus-geführt. Aber nitzends gibt es ihrer so viele als in der Schweis. Das liegt einerseitst an der Nachborschaft, an der wissen beiden Nationen vermittelnden tessinischen Ne-publis und den freiheitlichen Ginrichtungen der Schweis. Se liegt dere auch an dem jarten Bedarf, den wir dort sie die von Italienern ausgesiden Beruse hohen. In keinem Lande werden relatie i die Tumels gebohrt, so viele Giensdahm gedant, so viele Tumels gebohrt, so viele Gotels geplant, als in der Schweis. Nitzends ist aber auch die Abmeigung des Eindeimischen gegen dergleichen minstame Arbeiten so groß, wie dort. So sommt es, dog die italienische

ungeniert rezyoule, poerine Vollent, flighteiert rezyoule, poerine Vollenter Infanteiert vollenter under infanteiert vollenter under infanteiert vollenter v

Röffel fildend binein. Das mit dem Wesser an die Brettermand gebeitete Brot wird heradgelangt und verschwichte in
diesen runden Broden, dan weißen Zähnen zermalmt. Eine
halbe Stunde juder bereifgt Eradesruße um die Feldfücke.
Auf Bretter ausgestreckt, oder dieserste um die Feldfücke.
Auf Bretter ausgestreckt, oder dieserste um die Feldfücke.
Auf Bretter ausgestreckt, oder dieserste um die Feldfücke.
Auf Bretter ausgestreckt, oder dieser der Känge noch auf dem
Boden liegend, das Gerickt dällig mit dem Auf beder,
ichnarcht die schafende Schar im bellen Sommenlicht, die gegen
zwei Uhr der Auf des Auflesten zur Albeit madnt.
Am Abend wiederholt sich das gleiche Schaupiel mit
kleinen Bariationen. It auch die Audhzeit noch bescherer,
io erslärt ich die gehobenree Stimmung doch durch die erfrischende Külfe und die Erwartung der zehnständen
Aubezeit. Kaufin ist das Moch bewohet, is beginnt der Gelang jener eigentümlich schwerzung der zehnständen
Aber Arbeiter ibser den Alpen hat noch eine große Tugend: er ist spartam! Benn der deutsche Sandwerfsburiche
auf die "Molas" geht, dentt er zunäglit daran, wie er ich
jelbit auf die unterhaltendste Art durchbringe. Der im
Ausland arbeitende Kalciener sieh, erleht um genietet weit
weniger, denn sein erster Gedanst ist die Jürforge für die
beimatliche Familie. Eltern, Geschwingtert und seinest weit
weitiger, denn sein erster Gedanste ist die Jürforge für die
beimatliche Familie. Eltern, Geschwingtern, Frau und Kinder,
imt denne er steis in briefsicher Besichung bleibt, so lauer
ihm auch das Schreiben wird. Wan gese einmal Comnags
nachnittags zwichen 1 und 3 libr unse ein die Menterier der den anderen bemächtigt sich der Geber an dem kleinen
Erspult, um sorgfältig die Abersse a

Doch es liegt ums fern, hier ein Loblied auf die ttalienischen Arbeiter anstimmen zu wollen, die ihre großen und schweren Jebser dachen. Zu ihnen gehört in erier Linie das Spiel. Die berücktigte Worren, obsischen von den Ar-beitgebern verboten, findet immer noch ihre Liebhader und

Roloniales

Durch den Tod des Cerprässenten a. D. Birklicken Ceheimen Mats don Bommer C c de it die Getalung des geläditsführenden Kieprässende des Chentischen Der Seutschen Konntagereilschaft erfehzt norden. Die Reundsch livit in der nächten Vorgandsführen der Geschlich vor der Geschlich vor der Geschlich der Leichgelt der Geschlich der Verglässende der Geschlich der Verglässende der Geschlich der Verglässende der Geschlich der Verglässende Geschlich der Verglässende der Geschlich der Verglässenden geschlichen der Geschlich der Verglässenden betraut. Das Auslisse der der der Andricht verdreitet, das die nicht der Kahrenbaum der Geschlich des Salflisse Leichgenden Weiseruf hatte, der anjed kenzugen der der Andricht verdreitet, das die nicht der Angricht verdreitet, das die der Angricht verdreitet uns auch diere Weldung der "Ediel" (Alle Leinen Ziele" Stadt, die der Angricht Stadt, die der Angricht verdreite der Angricht verdreiten der Angricht verdreiten der Angricht verdreiten der Angricht verdreiten der Angricht der Angricht verdreiten der Angricht der Angricht verdreiten der Angricht der Angricht verdreite der Angricht der Angricht der Angricht der Angricht verdreite der Angricht der Angricht

Muslanb. Rufland und Japan.

Singland und Japan.

Eine Depelde aus Totio vom 6. Januar belagt:
Die russischen Gesandtschaft hierelosse in der Moternischen Gesandtschaft hierelosse in der Moternischen Der Minister des Keußeren begab sich diorit zur Gelandtschaft, wo er eine einstündige Unterredung mit dem russischen Arkeiten

bleiben, wird iniofern für höchft bedeutungsvoll erklärt, als die japantigen Blätter bieber versicherten, China werde Japan bei Lus-bruch des Krieges unterstützen.

Mittelamerifa.

Banama. Die ans Banama einfaufenden Berichte ergeben den ordnungs-mußigen Berfauf der Nationalwohlen. Der Kanasvertrag durfte trob der Obstruktion der Demokraten bald ratifiziert werden.

Biffenichaft, Runft und Theater.

Die Stadiverordnert, Munt und Daffelborf beischloffen bie Erichtung einer Afademie für praktische Redigin in Berbindung nite eine un einem Kranfen faule. Die Gesantfoffen betrogen fünschinfalb Millionen Mart und sollen durch eine Anleige gedecht werden.

Bermifchtes.

Jwifden Kaifer Billelm und der verftorbenen Beingessin Rathilie Bonaparte bestanden persönliche Kegtehungen freundschaftlicher Katur, die unter anderen aum Ausbrud gelangten, als die Departion des Kaifers in erfolgreicher Weife vollzogen war. Dannals sieß die Bringessin obgleich sie schwerzeiten der der Verter die der Verter die kerne ferstellten Teilnahme übermitteln. Knifer Bilhoftm bantte, indem er zugleich den deutschen Bolichafter beauftragte, sich nach dem Besinden der Bringessin au erkundigen, sowie ihr ein Blumenarrangement zu überreichen.

Tringess ar erkindiger, sowie ihr ein Blamenatrangement zu isbereichen.

In den Verliner Theatern trat am Mittivoch Aben zum ersten Mal ein Teil der in den Konsternagn bet. die Kreichen der in der Konsternagn bet. die Kreichende glum ersten Mal ein Teil der in den Konsternagn bet. die Kreichende in die Erstein der Kreichen Mal ein der Kreichen Vorgensten und Konsternagn ber die Brühen von dem Justifieren kennt, ist nach jedem Alle beruntergesassen und Aben Aben der Aben der Kreichen und die Kreichen Magisten tunge Anhoraden and den Kreichen, mit siere den Nochweste liege Anhoraden and der Aben der A

Gingefanbt.

(Bu ble unber biefer Anbett veröffentligeen Artitel über Qubittum gegenüber teine Berantwei Drogenbranche.

Die fürzlich in der "Jall. Zig." gedrachte Notiz über Berufstahl (im Anschlüße an ein Ledfungsgeluch — Inierat — des Orogistensberchen für den Reg.-Wes. Meisteurg) läßt den Orogistenistand in sehr vollzum die erstellt der erfleienen. Zind erstellt die Vollzüft den interefinites mit die erfleiene Sande dertreicht, so it das Sertvätzisfommen in diesem Stande deutgaben intie desther als anderendris, und des sight auch nicht an gelegtlichen Seitummungen, welche den Orogensandel gang besonders die einen. Die Lage der angestellten Drogisten ist — in meinen wir — petunkär im Berhältnis zu dem verlangten Kenninissen und der Berntungstellten andere Berntungstellt gehalt die die die die die Keigung und Geloverhältniss der Kenninissen der schwierigen Eberntus in erste Linie zu beachten und sich diese der schwierigen Berntus in erste Linie zu beachten und sich ofonders über die meist gerundbertschene Lage des Details und Engris-Orogisten einzesend zu unterrichten.

Baptifien-Emeinde (Friedenstliche A. Mickerefit. 39): Freitag, den 8. Januar, abends 8 Uhr: Alliang-Gebetsberianunlung. Thema: "Die Wille und ihre Regenten." Debenman ist hegisch eingeladen. Grieverieren

Ctanbedamt.

Halle (Sub), Steinweg 2. Melbungen vom 6. Januar 1904. Mulgeboten: Der Pofiassifiert Franz Schoß, Sangethaufen und Anna Piliofe, Blüderfix. 8. Der Kaumann und Fabrifant Otto Scope, Mansfelberfix. 25 und Gertrud Friedrich, Uhlandfix. 1.

Cheichliebungen: Der Maglinats-Bureau-Didat Robert Binter und Helen Wintelmann, Hadebornit. 4. Der Former Franz Reif, Dryanberft. 25 und Debwig Beige, Sperlingsberg 1. Der Albeiter Dito Miller, Söbergafie 1 und Balbina Glytisanet, Maßberg 3.

Cheboren: Dem Lecteutnant Karl Saul, Kirdmerlit. 21, Z. Mojemarie. Dem Abnjaarbeiter Jafob Krenzien, Ambebergeritt. 66, S. Dem Boljaarbeiter Jafob Krenzien, Ambebergeritt. 66, S. Chtd. Dem Michter Leopold Schwonsoft, Unterplan 8, 2. Octrub. Dem Edubandaer Henrich Städier. Mortigwinger 8, Z. Martha. Dem Edubandaer Hohert Mightin. Schweffschit. 10, S. Aurt. Dem Rupferichmieb Baul Canber, Leibzgeritt. 64, Jun-2. Brieba und Rartja. Dem Gloter Miller Franzischer Mosert Muglin. Schweffschit. 10, S. Aurt. Dem Rupferichmieb Baul Canber, Leibzgeritt. 64, Jun-2. Brieba und Rartja. Dem Miller Stiller Franzischer Blützergerung 18, Z. Martja. Dem Gloter Stiller Franzischer Blützergerung 18, Z. Martja. Dem Gloter Stiller Franzischer Glutzer Germann Child, Etenharischer Dem Baldermeiher Hermann Child, Steinweiger Staller.

Rutt. Dem Boter-Spinalpineiten Krimann Schulze, Letcherleibir. 7, Z. Charlotte. Dem Bäckerneister hermann Elifeld, Settinung 33, S. Balter.

Geflorben: Die Bive. Bilbelmine Raumann geb. Ditwald, 63 3, Bernhardbilt. 14. Die Bive. Johanne Liebing geb. Röhling, 85 3, Bernhardbilt. 14. Die Bive. Johanne Liebing geb. Röhling, 85 3, Bringfilt. 20. Die Bive. Bercherlt Bernick geb. Omeigt, 77 3, Liebenauerlit. 175. Der Archeiter Dinge Mutich gen. Builed, 23 3, Riinit. Der Schlofter Brang Allechen J. 43 3, Riinit. Der Siegleiterdger Billselm Gehöratot, 45 3, Riinit. Der Siegleiterdger Billselm Gehöratot, 45 3, Riinit. Der Glieben und Stehnutse Elife, Bolieben und Stehnutse Elife, Billselm Gehöratot, 45 3, Riinit. Der Glieben und Gehantie Elife, Billselm, Buskeit. Der Landoutst Mag Partijer, Hollechen und Stehnutse Elife, Billselm, Bi

Frembenlifte.

Frembenliste.

Soiet jur Etadt Handung.
Präfibent des Kaijerl. Staats-Amits
Dr. Wilfelmi nehft Gemachtin aus Bertin. Dr. phil. L. Milan,
Etad. J. Aruff, deibe aus Leipzig. Schüler: D. Hon, M. Jäger,
B. Bernhardt, G. Bernhardt, famitigi aus Handung.
Hittegusbert, füller in den Handung der Aller gewerts
bireitor George aus Heinfeld. Stade: R. Schob, R. Mahd, beide aus
Lofio (Japan). Schultanten: J. Thieme aus Flanen, Baumgärtel
aus Lengelch. Kauffener: M. Krübegert, B. Stank, D.
Handung der M. Krübegert, M. Sachs, C. Stank, Drio
Gedelk, L. Joseph, B. Janish, B. Nichter, B. Picifier. J. Brankt,
E. Beellner, B. Beant, S. Bartindener, B. Bocafert, B. Gran,
E. Gellner, B. Spirid, fiamitig aus Bertin, E. Bebeffen aus Kaha,
B. Schulz, M. Grimm, E. Belsecht, Bantis aus Flankting aus Britangen, Ropes aus Geogensch, B. Schulz,
B. Schulz, B. Schulz, S. Spanner, B. Gelschutz,
B. Schulz, B. Spirid, Spirid, Janish aus Blauen, F. Behje
aus Braundung, Koppe aus Geogensch, B. Schulz,
B. Schulz, D., Spirid, Spirid, Janish aus Bertyng,
B. Schulz, B. Spirid, Spirid,
B. Schulz, B. Spirid, Spirid,
B. Schulz, B. Spirid, Spirid,
B. Schulz, B. Spirid,

Berantwortild: Für pfillt und Keulston: Dr. Mafther Gebensleben; für hechty u. Algeneichet. Otto G. Reumann; für pfochty a. Algeneichet. Otto G. Reumann; für pfochte Grieß Gertift wer Geffen um hönnbeitellt. Bebeber stierten, famild in hotte a. S. We der Kedalten berreichen Jöschellen fib und perfonita, indem tedigia, Allt die Abertiton der Soliefen Retung in Solie a. S." ju aberlieren. Jitt die Abertiton der Soliefen Retung in Solie a. S." ju aberlieren. Fib. der Soliefen der Soli

Die Merfeburger filiale ber Salleichen Bettung befindet fich Gottfarbitt. 45 bei Cart Brendel.

Dr. Friedländer's Pepsin-Salzsäure-Dragées 1 bei Magen- und Betdauungsbeichwerden. Echt mit Sirma: onen-Apotheke, Berlin W., Fiedrichstr. 160. (472

Au Dequemen Zeitzebtungen ohne Bertsaufischag und ohne Arzubtung alle Bader: beiebende und unterbaltende Scheiften, Riefflier, Sche und Sulfsbader für jeden Beruf, Krinn zieltonstertla ufm. durch & D. C per et in g., Buddamblung in Stuttgart. Bergeichnis fostenfret. Bezmitter für alle Gegenden zu günftigften Beitingungen geluct. (146)

Otto Kummer, Spezial Gefdäft feiner Genfer und Glashütter Safchenuhren.

fordert ihre Opfer. Unichuldiger ist ein kleines, mir nicht mit Namen bekanntes Spiel, bei dem ein Geldstüdt ausgeworsen und eine Jahl erraten werden muß. Schon auf weite Entsternungen hört man das dormäßige, erts leise, dann immer lauter, heftiger und schweller werdende Rusen der Jahlen: chie, chie (gleich einque, spins), sei, sei, otto, ottol, das mit einem schallenden Gelächer oder einem kräftigen Fluch zu enden pflegt, um josort von neuem zu keaumen.

otto, otto, our den einen plack, im sofort von neuem au beginnen.

Das Messechlenkum der Istaliener ist bekannt. Im Bergleich zu ihrer großen Zahl sind Bernoundungen und Morden icht höufigt, obssolut genommen fommen ihrer ober, besonders an Zahlterminen und Feiertagen, noch genug vor, mein einergliches Eingreisen der Bolief zu rechtserinen. To wenig beängtigend die großen, ichweizerischen Gendarmen im Grunde auch sind: der Kroeiter stückte in den den in ihrer Inkessends in der Mother und siehe Ausgender ihn und einem Genossen ihr den Augender Vollegen ind und siehen Genossen der Vollegen und mehr noch der eineheimischen Bevolsterung arnstisch und und Lange binaus schaeben. Der schweizerische Mreiter und Bauer ist pavar freundlich mit dem tialenischen Gerährten, besandelt ihn aber gern von oben hered und als armen Leufel", und geht schounaglos gegen ihn vor, wenn er sich vergangen dat. Dieser soziale Unterschied mocht zum Glick auch die Leiebsacheitzer und Kriebern den Kreitern ist den unm kantellich der Schulter an Schulter arbeitenden Böllern is gut to ie unmöglich. Größere Unternehmungen, wie die Simplom-Baunefellschaft, schieben sich und ver eine besonders organisserte Millig gegen Uedergriffe und geden aufgeben den kantellich der Kreitern noch Borgeiese jeden Frades aus der Seimal mit.

auherdem den Arbeitern noch Borgesets jeden Grades aus der Seimat mit.
Und die Unarchisien? Sie find zum Glidt dei den großen Bahn und Tunnelunternehmungen nicht häufig. Der Italiener wird nicht durch eigenes Benken Narchist, iondern fast ausschliehlich durch Auftsetung. Freitigt haben ein voar geschickt Alfiatoren eichtes Spiel: ein Jünddelgenigt um den mächtigten Strohaufen in Mammen aufgeben zu lassen, der in von meisten beeinflust, einerele, od zum Gutten oder zum Bisen. Sein Herben und Nachamungstrieb ist außerordentlich entwicket; alles kommt darauf an, wie man seine wecke Kinderleck fretet. Das Kindliche in ibm zeigt sich in seinem Zorn, wie in seiner Liebe. Hat man zeigt sich in seinem Korn, wie in seiner Liebe. Das Kindliche in ibm zeigt sich in seinem Korn, wie in seiner Liebe. Hat man

ode igweigeriche Erziedung freuted ihre Friedle, und man sieht weitsgleins Somtads hier und da am Bache eine Eruppe sufvoolsenderner Arbeiter.

Trosbem sind die "ichmusigen Rtaliener" nichts wentger als unätheitisch. Die weiten Kumphojen aus dunflem Sammet, das wilde Haar, die siegende rote Somtiagsdinde, der große Hut geben ihnen einen Ausdruck undehmidiger Schönbeit. Trifft man sie im einlamen Haben viele um das zeiter seltgederten Schmieden im Rebel, so sehen diese und das Feuer schweizens gefauerten Gestalten beim schweigender Bassach und dem Erksichen der aben Vordangsfen wie die Goldwacher des Mittelalters oder die Freikugsleiser der Ablübnis Wordbassach und Wordwalfen siemten, in der Wildnis Wordbassach und Erzickwornere, in der Wildnis Wordbassach und Vordwalfen schwiederen, des alle vielleigt feine daussachen. Schon der Einzele kann unter Umständen beien Eindruck erzeugen.

Es gibt vielleigt feine daussachen. die zu das miere staltenischen Arbeiter. Das versichern sie zu Annderten die Armen aufnehmen: zerquetische Hand und Füße, gebrochene Wieder und der gange trautrige Jug der Kransseiten und

Schmerzen aller Art hängen ja mit den gefahrvollen Stein-ind Erdarbeiten zusammen. Ein freundliches Wort, ein für sie geschriedener Brief, eine Mume, ein Buch macht sie glüdlich ist ist inde es nicht gewöhnt, dog man sich liebevoll um sie bekimmert. Jum Glüd wird viel siel sie getan und desto mehr, je zahlreicher sie werden. Jür italienische Gottes-denste hat die Verlegen und Lehrlunden die vivoale Abhlitätigeteit. In diesen von italienisch promehen Damen geleiteten Abendschulen siehen drohe und Kleine in ein-trächtigem Eise des die die von italienisch prechenen Damen geleiteten Abendschulen siehen Große und Kleine in ein-trächtigen Eise der die der die gesche und kleine in ein-trächtigen siehen die kleine Scheifertofel. Bei ihrer In-kunftaden ungelent auf eine Scheifertofel. Bei ihrer In-kunftaden ungelent auf eine Scheifertofel. Bei ihrer In-telligenz und ihrer Begadung sier Sprachen lernen sie in wenigen Wonaten die Landesprache und sogar den Andes-dialett — in Zürich 3. W.— ihrer Wohnsteinen genügend - in Burich 3. B. - ihrer Aboptivheimat genügend beherrichen.

vielet — in Zürich 3. B. — ihrer Aboptivheimar genigend beherrichen.

Kommt der Serbit und mangelt die Arbeit, so zieht der größere Teil nach der Zeimat. Die Bahnverwaf.ungen sind über diese heimfelt mierer Schwalben wohl unterrichtet und iver diese heimeste mierer Schwalben wohl unterrichtet und forgen sin Ertrazigie und Ertrawagen. Denn mit dieser läten den und hindenden Schar ist bei aller Kreundschaft aus Keinlichteitsgründen doch nicht gut zu reisen. In sedem Bahnvof stoßen die Ankommenden und die Wartenden ein die ledenschaftliches Freudengehrilt aus, daß mich einmal ein die ledenschaftliches Freudengehrilt aus, daß mich einmal ein der ledenschaftliches Freudengehrilt aus, daß mich einmal ein durchesiender Sert stagte, ob in der Schweiz die Kreoluston ausgebroden sie.

Plicht alle seinen heim. Gar mancher, bei einer Erdosion töhlich getrossen, den Kommangegewand zu Graße. Sie haben einen sindem Auge im Somitagsgewand zu Graße. Sie haben einen kindiensichen Geistlichen gefunden, der die Gebergenisch benutzt, einen Landslenten im Sewissen zu reden und der und der eine Graßen der die Verlagenschaft der Verlagen genacht der Schweizen der die die die die die Verlagenschaft der Schweizen der Wirtschaft der Schweizen der bei Gestellen Franz den Verlagen der die die Kreichofsmauer, und die Genossen legen sieherigen den selbstgerwundenen Krauz blauer Englaner und milder, weißer Karzissen und die Frische dumste Erde

Für die Kälfte

Paletots, Jacketts, Capes, Kostüme, Modelikleider, Blusen etc.

Brüderstrasse 16.



Aleuronat - Gebäck, von ersten ärztl. Autor. empf., für Zucker- u. Magenkranke, sow. Aleuronat-Nähr-Zwieback schwächliche Kinder un onvaleszenten empfiehlt Paul Linke's Gebäck-Fabrik Lessingstr. 1.

Alte Wollsachen

finden Berwendung bei Entrahme von Haustleiber: und Herren-stoffen 2c. Alte Seide zu Decken und Bortiedren. R. Crosseck, Goslar a. H. Mufferlager bei Haul. Luerfurth, Landwehrfte, 21 u. bei Frau M. Klauss, Sviegeschr. 2. Schiebetiften Gr. Marterftr. 23.



Königl. Preuss. Lotterie Lofe 1. Klaffe, Biehung 11. 58. Mts., 1/4 20 Mt., 1/4 10 Mt.

293) Baben wit abungsen.
Die Königlichen Lotterio - Einnehmer:
Burchardt. Frenkel. Herrmann. Lehmann

Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers.

Fahnen, Flaggen, Banner von rein wollenem Schiffsflaggentuch, B. billige Nationalfahnen, Adlerfahnen etc

z. B. billige Nationalfahren, Adierfahren etc. Wappenschilder, Transparente, Lampions, Fackein, Feuerwerk. [522 Fest - Katalog gratis und franko. Bonner Fahnenfabrik (d. Kaisersu. Königs) i. Bonn arhein.



[478 Briketts haben größte Deigtraft und geben wenig Wilhelm Reupsch, Gr. Steinftr. 49, Fernipr. 208.

Rur Die Inferate perantwortlich: Otto Bratel, Salle a.

mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg. Eine Fettseife ersten Ranges. Lanolinfabrik Martinikenfelde.



in jeder Küche. Berrichaftliche Bohnung, zweite Ctage

Otto Rosenbaum,

Räumungs-Ausverkau

Posamenten, Strumpfwaren 1. Tapisserie.

Sämtliche Artikel sind im Preise bedeutend ermässigt und gewähre ich bis zum 15. d. Mts.

Posamenten

Besätze - Bänder - Spitzen Posamentenspitzenkragen 10% Rabatt.

Ia. Qualitäten.

Zapisserie-Stoffe 10°0,

angef. und fertige Stickereien 15°

zahlung.

Geor. 1769.

Königstädtische Yorschule f. Anaben Salle, Königstraße 81.
Der Untericht wird unabhängig von der Mädenschule burch eine Lestretin und einen Lestret erteilt.
Botischen: Luiso Staabs. [488]

FLEISCH-

EXTRACT

Unentbehrlich

Strumpfwaren

Strümpfe - Handschuhe

Trikotagen

10% Rabatt.

falle Street and the street and the

Pred dem fuch hall best triffe und hall best triffe und hall best triffe und gan icho Rul bert 26. 22. Sund 21.

für Edh aus Ref Bai fira fody Int Flu Ber u. Gra bear Flu falle

Vollmilch I in Boffen von 100 Litern an fucht Sanitate-Molferei Leipzig-R., Genefelberftrage 4. [435

Christophlad

als Wußbodenanftrich beftens fofort trocknend u. gerudilos, b. jebermann leidt ammeholog, geibbeaum, mahagont, eiden, nufbaum und graufarbig. Heimbold & Co. M. Waltsgott. Striern: G. A. Rausch. Diffen: Ernst Schultze. &unböberg: Rich. Osmisch.

Lanbeberg: Rich. Wettin: H. G. Str

Wegen Aufgabe meines Geidäftes und untviberruflicem Goluf am 31. Januar b. 34. werben bie noch sorhandenen Barenbeffinde in

Kunst-, Luxus- u. Broncewaren, Galanterie- u. Lederwaren zu wirklich auffallenden Spottpreifen ansverkauft.

Edmund Endert, Gr. 11lriditraße 54.

Franen-Berein zur Armen- und Krantenpflege.

Tintelle-Dellett jut 24t mein und vereinen geben des Works in Belledingliade, Reie Bromenade 13.

1. Dounerdiag, den 14. Januar, adends 6 ühr:
Den Trefford D. ibech. Lätzerer: "Heder unter Krief – das
Bunderprodem in der modenen Literatur".
Einertitiskarten au diefem Botrag find für 1 Mt., Dauerlarten für alle fechs Borttige zu 3 Mt. zu deben in den Buchandlungen von Dr. Niemeyer, Eroff einfrinder 78 und derherded & Sinna, Große Eliteiligiet 46. Den nächten Bettrag wird herr Brieffor Dr. Clause am 21. Januar dien. Die bitten unjere Mitblügger um gabiteichen Befug die bei der Bortfag.

Der Borffand. Wächtler.

Tanz-Unterricht.

E. u. F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

/ürzburger"

ff. Doppel-Bock.

Zur 1. Klasse Königl. Preuss. Lotterie

(Biehung 11. und 12. Januar) 1 2 und 3 4 Losabschnitte hat noch 14, Burchardt, Röniglider Lotterie-Ginnehmer, Leipzigerfte. 56.



Schuhwarenhaus Leopold SternbergNachf. 505] Ant. Franz, Grosse Uirichstrasse 9, part. u. l. Etage

hat den alleinigen Vertrieb.

Auswahlsendungen franko!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X190401081-19/fragment/page=0004

1. Beilage zu Rr. 11 der Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

Sallefde Radridten.

Mattusminijers sinden.

— Ne Echalferien sirbejes Zahr in den Anjalten der Stadd und ber Fandelighen Sittingen sind mit Ausnahme der Feren sir die städliche Mittels und Vollssignen mind in Ausnahme der Feren sir die städliche Mittels und Vollssignen nunmehr endglitig jestgeigt. Das Erads zu maas im die fäddliche Detre ellig unter die nicht die der die höhe höhere Mädhen der sich eine die eine finden der die vollssig der ich unter der Stiftung ein haben die Olterferien (zwei Wochen) vom Somadend, den 28. Mäz, die Seinstag, der 12. April, die Pfing sierien (sing Tagg) von Arctiag, den 20. Mäz, die Honnetstag, den 23. Mäz, die Sometstag, den 23. Mäz, die Sometstag, den 23. Mäz, die Sometstag, den 23. Mit, die Sometstag, den 24. Mit, die Mit die Sometstag, den die Wester der die Mit die Sometstag, den 18. Olt, will die Sometstag, den 18. Olt, wie die Sometstag, den 21. Olt die Sometstag, den 21. Olt die Sometstag, den 21. Olt Mit die Sometstag, den 21. Olt Mit die Sometstag, den 21. Olt die Sometstag, den 21. Olt Mit die Sometstag, den 21. Olt Mit die Sometstag, den 21. Olt Mit die Sometstag der die die Sometstag der die Sometstag

und die Weit das est einen given Wochen den Antituod, den 21. Dezember 1904, die Vonnerstag, den 5. Januar 1905 auflicher 1904, die Vonnerstag, den 5. Januar 1905 in Kleurs des Chiffisdaumeisters Dito Schildt zu dalle mider den Belaris des Chiffisdaumeisters Dito Schildt zu dalle mider den Belaris des Achtifies dem 11. Juni 1903, wodurch dem Kehrrenten die Genehmigung zur Errichtung einer Inlage zum Abau einern Alligabergung auf ieiner Verfeit zu Anlage zum Abau einern Alligabergung auf ischen Verfeit in Hale Wanselsbergiede Schieden Verfeich bestätigt. Aus dem mitgeteilten Gründen ist den die Genehmigung zum Dau eilerner Allishabergung auf einer an finnen Ilte der Schiffsbalas betragenen Verfeit und des die Verfeit des Allishabergung auf einer am finnen Ilte der Schiffsbalas betragenen Verfeit der Verfeit der

Mehresbeschinerbe wies der Mehrerent darauf bin, daß die zur Dämpfung des Schales vorzeisenen Vorrichtungen auszeichten, um eine Beläftigung der Ammoner zu veröllten, und dass im Jahre böchliens der Ammoner zu veröllten, und dass im Jahre böchliens der Andere Archeite der Ammoner lieben die Konton und der Vertreite der Ammoner lieben vielen mit der Vertreite der Ammoner lieben vielen die Mendenn die Konton und der Schale vor der Vertreite der Ammoner lieben die Genetien der Ammoner lieben die Genetien der Ammoner der Vertreite der Vertreite der Ammoner der Vertreite der Vertreite der Vertreite dassischen und der Schale der Vertreite die Vertreite dassischen der Vertreite des Vertreite dassischen der Vertreite des Vertreiten des Ver

Fönnte.

- Ronferbativer Berein für Salle und den Caalfreis. Rach
Cchifichen and den Welfenderiserten bezinigte der Sortigende dei Angelenen
Cchifichen and den Welfenderiserten bezinigte der Sortigende dei Angelenen Cchifichen and den Welfenderiserten bezühligt der Sortigende dei Angelenen möge. Die Brachtein zur diehälbtigen Feier des Geburts zu gestellt der Beihem bleiben möge. Die Brachtein zur diehälbtigen Feier des Geburts zu gestellt zu der Verlaginis beihem bleiben möge. Die Brachtein zur diehälbtigen Feier des Geburts zu gestellt zu den des Leiten die Leiten der Verlaginis der der Verlaginis der der Verlaginis der Verlaginis der Verlaginis der Verlaginis der Verlaginis der Verlaginis der Verlaginisten der Verlagini

Aum Besten des Frances Bretins zur Armen = und Kranksupliege wird den eisten Vertrag am 14. Januar, abends 6 llhr (Bolfsigdus, Vacue Kromenado) derr Krofsson den 18. de 18. der mit dem Thema "teber unspre Krast — das Wunderproblem in der modernen Literatur" fallen

modernen Aiteratur" halten.

— Deutsche Keichsfechtschule. Der Berband halte der Deutschen Reichsechtigtuse begeht an 11. d. Alts. im Evangelischen Bereinshause unter gütiger Bitwirtung des Manner-Gelangurenie "Murthe", Dirigent: Herr Tömide, iwwie der Kapelle des Auflicherchieteroeins "Etamutisch der alten Deutschen "Dirigent: Herr Auflichere Wartin Leuentin, eine Beschandiseier. Au zeschen wie dageben das Beitungsteiten auf des Gelangschen das Beitungsteiter. Bur derschen wie dageben des Beitungsteiten die Gelangsche der Alterinschen bestäuft ich auf über 100 Kerlonen. Die Beranslatung ist geschlossen. Au derschen das der Alterinschen bestäuft ich auf über 100 Kerlonen. Die Beranslatung ist geschlossen. Aus derschen find deut Mitglieder eingeladene Gibe willsommen. Programme find bereits jet Krausfentrage 29, III erhältlich. Die Generalprobe des Beispachsschiebigsiehes dassen kinder in Begeletung Truochjener Juttitt. Bu derschlossen fachen Kinder in Begeletung Truochjener Juttitt.

Bu berjeschen Jaden Kinder in Begleitung Erwachjener Juttitt.

— Die freiwilige Zunitästelonun des 1870er BahnhofsBaradenvereins hielt gestem abend im "Neumarti-Schiefignaben" ihre
Seispaachsteier ab. Rach begrisspende Botten des Kolonnen-Fährers und Bitzes hern Dr. mod. K ü in er an die Mitglieder, sowie an bie von auswarts erischenen Bertretter wurden einige allgemeine Beispaachtslieder gesungen. Die Beisderung geschof in Form einer Betelbung. Eelh beischelben Geschente wurden mit gober Reude angenommen. Nachbem auf Ihre Anglieder und in Toch ausgebracht worden ivor, wurde auch berer gebacht, die der Rolonne finanziell und materiell nach siehen und sie durch dankenwerte Unter-tigung lebenstätzig ergalen. Die Jibelitas hiet die Erischene noch lange bestammen.

— Der Verein ekenntlier Manner von Jasse und Untergend be-

non iange briginmten.

— Der Berein ehemaliger Manen von halle und Umgegend beschiede in leiner lepten Seriaumilung, das Zojdhige Besiehen am 20. Februar in den "Zojdhiglen" zu seienn. Damit verkunden wird ein Generalappell, der um 6 Uhr abends stattsinder und zu dem alle ehemalige Ulanen geladen sind.

eyenunge utunen gewoch nuo.

— Die "Freie Bereinigung ehemaliger Garbiften" hält ibre biesmonallide Lusummentunit om nächten Sonnabend, abends 8½ lüfr im Theater-Reifaurant mit Damen ab. Etwaige Beitritiserlärungen werden an Kameraden helmede, Pfälgefür. 9, erbeten.

- Berband deutscher Bureaubeaumter, Arcidevein Salle. Die nädige Wonatsversaumlung findet am 9. b. M. in Eergels Beine und Biechauß siatt. In dertichen vird deern Vaturelittundiger Er. K ix din er hier einen Bortrag über die heilgymnassist im hause balten.

Arcie Bereinigung ielbiändiger Barbiere, Ariseure, Berüstensmacher, Seilgehülsen und Affisten; Shirurgen Deutschlands. Ein Zweigverein diese Berbandes ist nunmehr auch in Halle und Umgegend gegründet noveren. Berjaumnlungen sinden jeden Wonata nach den ersten und sindigenten eines seden Wonata im Restaurant "Banetischer Hoffen und fünfgehnten eines seden Wonata im Restaurant "Banetischer Hoffen und Einstellungen nimmt der Vorsstgende herr F. Zabel, Wäldbergerung Rr. 13, entgegen. Ein fossenloger Architekten and von Richtmitgliedern benuht werden fann, wird vom Berein gestührt.

- Treuer Abonnent. In der gestrigen bezigs. Molig Drudfesser unterlaufen; herr Goebe ist nicht 50, sondern 35 Abonnent der "Dall. gig.".

nicht verursacht. — Eines gewaltsamen Abbes sindten wieder 2
Bersonn .

— Bewegung der Bebölferung im Monat Tezember 1903. Bed dem hießigen Einwohnermeldeamt wurden im Dezember 1903 folgende Eintragungen gemacht (de eingestammerten Jahlen beziehen sich auch ein gleichen Worden im Jahre 1903. Rei guszegen 1903 folgende Eintragungen gemacht (de eingestammerten Jahlen beziehen sich auf ein gleichen Worden im Jahre 1903. Rei guszegenen 1903 folgende Eintragungen und der die Stehe der Schaffen und d

— Etlsfundt denes Jinglings. Seute früß 7 Uhr murde der 17 Jahre alle Gelblimiedethring Alfred Gephett im Hause Marienitrage 20 in feiner Schlassammer auf dem Boden erhönigt aufgelmden. Geherent ihr fehre Jett vogen eines unsgelächen Chrentelbens an Schnermut, es die ihr in fehre Jett vogen eines unsgelächen Chrentelbens an Schnermut, es die ihre anzunchnen fein, daß er fich aus diefem Grunde des Leben genommen hat.

Salleiches Runftleben.

Salles den Bureau des Stabissere wite uns geschrieben:
Carl William Buller, der univertresse wird uns geschrieben:
Carl William Buller, der univertresselliche Striefe, wird am fommenden
Somntag adend zum letzten Male in diese seiner Changsolfe auftreten.
Dem Schwant, Der N au b der Sab i nert in nen "voran gest eine Auführung von Wodans fomischer Der "Der Bottille uns gest von der Voran gest eine Auführung von der Sabisselle und find Willestellesse einsache Dernpretse und sind Willestelleslungen beute sich an der Theaterfolig zu machen. Donnerstag: "Der Jig eun erz da von " Freing: "Zap fen siret ich". Krant: Fri. Edig eun erz da von " Freing: "Bap sen sie einstelle Seich der Schrifter, Auftre Willes Vereich der Schrifter, Auftrabenau, dere Wis, Der Spitcher, Auftrabenauf der Schrifter, Auftrabenauf der Schrifter, Auf Lobon ausgeschieden bei "Zell-Bussisten und der Schrifter der Schrifter wird uns geschrieben der Vereich uns geschrieben werden der Vereichte der Vereic

In meinem als billig

befannten Inventur-

fommen, um vollftanbig

bamit zu räumen:

Jacketts, gefüttert Jacketts, gefüttert Capes, cefüttert

Wert 8–12 Mt., jest für Mt. 2.50 | Paletots, gefüttett, prima Betarbeitung Wert 12–20 Mt., jest für Mt. 4.00
Wert 15–30 Mt., jest für Mt. 6—12 | Paletots, gefüttett, elegante Ausführung, Wert 25–50 Mt., jest für Mt. 10—20
Wert 8–25 Mt., jest für Mt. 3—12 | Theater-Paletots, vornehme Rogons, Wert 70–100 Mt., jest für Mt. 30—45

Auf diese Preise gewähre ich noch 5 Prozent Rabatt.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Mitalieb bes Mahatt. Snar Dereins.

M. Schneider,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94. Mitglied bes Rabatt. Spar-Bereins.



3.

r,

Bermifchtes.

potoetungen au etennis getan, deine beier inselne, viere sigent, gartidivies.

Mordverling eines Geisteskranten. Min Sonntag abend in später Stunde ist der Sonntag abend in später Stunde ist der Sonntag abend in später. Stunde ist der gegen der der gegen

seelitestante war nachher ganz ruig; von der Tat will er nichts vissenstellen. Der Kreinfen als Kinderfreund. Am Bienstag nochmittag cristien der Kreinfrin, auf der spieglgaleiten Eistdom des Seitigeness de Hosdom, um dort, angetan mit einer gaven Lieude, dem Schiftzenes de Hosdom, um dort, angetan mit einer gaven Lieude, dem Schiftzenes de Hosdom, um dort, angetan mit einer gaven Lieude, dem Schiftzenes der Hondom der Gerindstellen Lieuten gestellt der Lieuten gestellt der Lieuten gestellt der Lieuten gestellt der Lieuten gestellt wird der Lieuten Lieuten gestellt der Lieuten der Lieuten des Wieden gestellt der Lieuten der Lieuten des Wieden gestellt der Lieuten gestellt der Lieuten gestellt

von der bisget innie Zug die samtets

Betting ? Grad. die Art Reisenben. Die Frage, welches Luantimo

Bodfreier Zabal der Reisenben. Die Frage, welches Luantimo

Bod. Zigaren oder Jigaretten die nach Frage und fichten der ihren

Geschaftenben Kelfenden gollfrei als sitt ihren Britsungebraum diemende intelligen dirien, sit durch ein eine Kelfigung des Finangstillete 1905, gestellt voorden. Nach der minispertellen Welt Welfenden ein Hoffigung der Benach Grantimo der Kelfenden ein Hoffigung der Benach Grantimo der Fischtig Algaretten der Hoffigung der Beschaften Versege der Grantimo der Fischtig Algaretten der Grantimo der G

Söchsquantum ber zollfrei, einzuführenden Zigaretten durch die neue Bertifigung der Zollbehörde auf hundert seitzelept worden.

90 Jahre aft. Eine in Göttingen wohnende Witwe Christiane Lope ged. Hider begann am 5. Januar ihr dundertiles Ledensjaks. Die Greisin trat in ihr neues Ledensjahr in bölliger Frische und geistiger Frische ein.

gesstliger Frische ein.
Einrichtung einer deutschen Vollanftalt in Achonism (China). In Tichousium (China), ift eine deutsche Bostanitalt eingerichtet worden, deren Zutigseit fich auf den Briefpolie, Zeitungs und Lossanweilungsbeinst sowie auf die Annachme und Lusgede von gewöhnlichen Pactern mit oder ohne Nachnahme und von Erriefen, Räsichen und Haften mit Bertenn und Westellen mit Berten und Bertendungsbedingungen geben die Bostansstale auf Bertangen Nusbunft.

ju haben.

30 haben.

31 haben.

32 haben.

33 haben.

34 haben.

35 haben.

36 haben.

Todesfall. Der Genater Arneld Schn, Indoer der Größirma Fein u. Sohn in Ribed, ih im Ganatorium Beignausdb de Zodinnos in Abed, ih im Ganatorium Beignausdb de Zodinnos in Abed, ih im Ganatorium Beignausdb de Zodinnos in Abed gester der Abed in Ribed in Medical der Schlieder S

(D) (13 (13 in Bo 7, 20 fee fee (2)

Jeder nationalgefinnte Lefer wird gebeten, in feinem Bekanntenkreife neue Abonnenten auf die Sallesde Beitung an werben.

Lette Draft. und Fernfpred. Nachrichten.

(Rad Chluk der Addeltion einzegangen): Verlin, 7. zan. Die neue Berliner Zandels-Hodischule foll auch den Beamten der Zustig-Kermoltung dienen. Als gutachiliches Organ wird ein großer Rat bestellt. Der erste Reftor wird vom den Aeltesten ernamt; das Resteganis wird vom den Estudierenden mich verlangt, der Emblemplan it auf viere Semester berechnet.

ust auf ver Senneier berechtet.

Sybuch, 7. Jan. An Bord des englischen Kreuzers "Ballaroo", der nach Hodsobart (Tasmania) unierwegs war, sind durch eine Keiselschaft jion 43 Personen getötet worden. "Ballaroo" hat die Nachricht durch Signale nach einer Justel flüdich von Sydney gegeben. Der Kreuzer wird morgen wieder hier eintressen.

Kreuzer wird morgen wieder hier eintressen. Reu-Yorf, 7. Jan. (Neuter-Meddung.) Ein Telegramm aus Tosio meldet: Der Kaiser empfing den frührern Gouverneur der Hilligen Last und zog ihn zum Frührlich zu. Im Aufre er Unterhaltung lagte er, er wünsche, das man in Amerika wisse, das Japan ernstlich und geduldig bemühr iet, den Frieden aufrecht zu erholden.

Peu-Yorf, 7. Jan. (Neuter-Meddung.) Nach einem Telegramm aus Soul sander die aus 30 Mann bestiegende Australien.

Last eine Edulge der eisenbahndirektion weigerie sich jedoch, sie nach Soul zu befördern

Wetterbericht.

W. Magbeburg, 7. Januar.

W. Magbeburg, 7. Januar.
Detterbericht vom 7. Januar, morgens 5 Ude.
Das Marimum lag fortbauernd im Often, bas fortgefeste, langlame Steigen des Barometers in Deutschlaftland, sowie der in Magbeburg eingetreiene Nordweifnind beuteten auf die Entwickelung eines zweiten Marimums hin. Nach Süben umd Nordweifen hin nimmt ber Liftburd ab. In Deutschland herricht wechselne bewölftes, meist trocknes Frosweiter, besien Kortduer au erwarten if

Portdauer ju erwarten ift. Borausfichetliches Wetter am 8. Januar: Teils heiteres, teils nebliges ober wolfiges, sonst trodenes Froswetter. Boraussifichtiches Better am 9. Januar: Start nebliges, fpater aufheiternbes, trodenes Wetter mit giemlich ftrengem Froft.

Camburg, 7. Januar, 9 Uhr 37 Min. vorm. Das Maximum (über 775 mm) liegt über Polen, eine Depression (unter 752 mm) nordswestlich über Schottland. In Deutschland leichte, meist fubliche und fübweftliche Binde, talt, vielfach neblig, sonst troden. — Fortbauer wabriceinlich. Deut ich e Seewarte.

Borfen- und Sandelsteil.

- Der Seffligen Landeshpothefenbant in Darmfiodt ift bis flaatlide Genedmigung jur Ausgabe von 15 Mill. M. 3% prog. Pfande beitet erteilt worden.

biefe erteilt worden.

— Am 25. Januar d. J. wird in Oberstein (Nach) eine von der Reichsbanffrelle in Krausnach abhöngige Welchsbanfrebenstelle eröffnet und gugleich ermödfrigt werden, auch Bechfel auf Johar einzugiehen.

– Die Altriengefollhoft Kalimert Saligatier beruft eine Generalverfammlung auf den 23. n. KRs. ein, um über Horitährung des Unternehmens ober Liquidierung der Gefolischet befolischen zu lassen. - Die Berwaltung bes Berliner Raffenbereine ichlägt für 1903 eine Dibibenbe von 5% % vor (i. B. 41/6 %).

eine Bindeneo von 35 % vor (t. 2. 476 %).

— Beetlinische Sedensberfisserungs-sedellschaft von 1836. Die Dividende für 1904 betägt 27 % ber Jahrespränie bei den nach Dividendennudus i Lexischeten, 25 % der in Summa gegaften Jahrespränien und 15 % der in Summa gegaften Jahrespränien und 15 % der in Summa gegaften Jahrespränien der den nach Bindendenmodus 2 Kerischerten.

— Magbeburg, 6. Jan. Getreide und Futtermittel. (Gebr. Friedeberg), Glatter Weigen 155—159 16, Muhjweigen 148—152 16, Voggan 128—151 16. Cybalitegetie 150—162 16. Landgerfe 136—146 16. hefter 126—150 16. Uir 1000 16.

Langgerite 136—146 A. hetr 122—130 A jur 1000 kg.
— Magdeburger Sandelsberight vom 6. Jan. (Richantlich,)
Prima Kartoffelftärte und » West 21,50—21,75 A.
Rahskuden — A. (Alles für 100 kg.)
— Magdeburg, 6. Jan. (Carl Schulze jun.) Trodenschulze jun.) Arodenschulze in die 2 der 16 e. Todenschulze in 200 kg.
ansächistisch Gad trachiert Wagdeburg ei 10000 kg. 28abungen.

— Magdeburg, 6. Jan. Dünge- und Futtermittel.

(3. K. Ladue.) Chiliocheter 13—16 K. Lieferung prombt 9,80 %, idensiellaures Annuonial 208 % — 4. aufgeschleiferen Beruschiano 7 + 9 % — 5. — 4. A. munnolial. Superphosphat 9 + 9 % 7,95 %. Euperphosphat 10—19 % a 10% 4. Baummollaatmell 58—62 % beutifde Wadding — — 6. anniolectes Zergasinel 6,90 %. Terasmell 6,70 %, Terasmel

(20,000-20,300), kupfer 12,37-12,76 (12,37-12,76).

*) Aenbeng Meis; fest.

*) Aenbeng Meis; fest.

*) Enbeng Meis; n. 6 Uhr abends. Weren bericht.

(Die eingestaumerten Robierungen sind vom 5. Jan.) Weisen *9

Rui 47%, (48%), Sch m als per Jan. 6,87% (6,70), per Mai 72,12%

(6,95), Se pec son 18, 25, 26, 26, 26, 26, 27), Port per

Nai 31,67 (13,10).

*) Tenbeng Weise: fest.

**) Tenbeng Weise: fest.

s, n

C.

ni be

Bericht der Landwirtfdalistammer für bie Problits Cachen fiber tatfacild erzielte Schachvielpreife nach Lebendgewicht am 7. Januar 1904.

Rt	eŧ	8		Biehgattung	Durchichnitts- Breis pro 500 Lebendgewicht Lebendgewich		
Delipich .				Ochfen	800	35	
Saalfreis				"	600-1000	32-37	
Delipich .				fette Rinber	700	36	
Saalfreis				Bullen	600-900	30-35	
Deligich .				Rübe	550	31-32	
Saalfreis					500750	28-33	
Querfurt					625	30-33	
Saalfreis				Kärfen	450-700	29-34	
Delitich .				Schweine	130	40	
Saalfreis				110 00 L 10 m	100-200	33-38,5	
Delitich .				fette Buchtfauen	250	39	
Delitich .				fette Lammer	50	37	
Delitich .				fette Sammel	60	32	

Ragdeburg, ben 7. Januar 1904. [(Gigener Drahibericht ber Salleichen Zeitung.)] (Eigener Dabiberigt ber Sallessen Zeitung.)

Brungser get, den 88 News, 8,15=8,35

Bachrobults excl. 75 Veenb. 8,15=8,35

Bradyrobults excl. 75 Veenb. 8,15=6,45.

Brotreffinaed 1. onto Tob. 18,25.

Arthfallunder 1. mit Gad 18,07%—18,20.

Gen. Belfinae mit Gad 18,07%—18,20.

Gen. Belfinae mit Gad 18,07%—18,20.

Gen. Bullis mit Gad 17,57%—17,70.

Gen. Brade i. Brodut Transito free Bas pamburg.

Br. 18,009, 16,909.

Br. 18,009, 16,909.

Br. 17,409, 17,409, 17,409.

Br. 17,409, 17,409.

Sunfermartt. (Eigener Drahibericht ber Halle geitung.)

Budermartt. (Bornittagebericht.) Allben-Abhinder I. Probutt.
Basis 88 hendemmet neue Ulance frei an Bord Hamburg.

Im 16,79.

Mitz 17,10.

Oht. 18,00.

Rai 17,40.

Dez 18,05.

Brobuttenbörte.
((Cigener Brahibericht der Halleschen Zeitung.))
Beiten Wai 170,00 %, Juli 172,00 %, Septbr. —— A.
Beizen Mai 170,00 %, Juli 174,00 %, Septbr. —— A.
Bogen Mai 130,75 %, Juli 130,00 %, Septbr. —— A.
Beis Mai 111,00 %, Juli 130,00 %
Reis Mai 111,00 %, Juli 130,00 %
Ribbl Wai 46,90 %, Dit. 47,50 %
Spiritus, 100 1 70er loto —— &

Greisnotierungen für Ruge am 7. Januar. (Eigener Bericht ber halleichen Beitung.)

Roblen-Ruge:	Rag-	Mn-	Ralle Berte:	Rag.	Mn-
	frage	gebot		frage	gebot
Bortiffa	2150	2175	Bentbe	400	420
Frieblider Radbar	6500	6550		-925	7:
	20950	21200		5600	5650
Conf. Rorbfelb	1850	1925 1785		6650	6700
Siebenplaneten	2250	3400		740	5650
Eremonta	3100	3150		1490	1510
	3200	3100	Bliidauf-Sonbershaufen	1470	12500
		1	Banfa-Etiberberg	150	
Grg.Ruge:		100	Drbmtgsburg	7875	
Briebridefegen		-,-	beibrungen I und II	2350	2400
Bludauf b. Reviges	400	415	Johannashall	4350	
Bittoria	1475	1525	Ronnenberg M	-/-	1375
Bilbberg	1800	1825	Ed Inffel. Calgitter-Attien.	340	360
	1		Bilbeinishall	9750	9850

Strie von Berfin dem 7. Januar.
(Cigener Prahiberich der Hollessen Beitung.)
Unter dem Eindruch der geftrigen Flauheit von Paris, London und NewHorf gewannen die politischen Be-fürchtungen einen entsichedenen Einstuß auf die Gestaltung des Börsenverfehrs. Gleich dei Seginn drücke ein starter Berfaufsandrung auf allen jerfulativen Umsägedieren die Sturie erzhehich berad. Banten vertoren meit zwei bis drei Krogent und Hitten und Köhlenaftien stellten sich fait auss

nahmssos um drei die dier Prozent niedriger. Auch Kenten gaden beträchtlich nach, namentlich Chinesen und in Abdängigteit den Paris Spanier umd Türfenlose, setzere distentigentlich aus Warfellen der Abgüntlich der Ab Börfenstunde Tendenz auf Paris und London von neuem ermattet, Privat-Distont 234 Prozent.

Rursbericht der Banffirmen gu Salle a. S.

Borfe bom 7. Sanuar 1904.	Dieid	eube	81.	Rardnotis	
Sorie vom 1. Sandat 1904.	für	1.	01.	sturenotis	
Datteige cons. 81/,0/6 Ctabt-finiette son 1882	-	1	31/0	99.758	
	-	-	33334334	99.75 8 99.00 9 99.75 6	
	-	-	31/2	99,750	
gadicie 11/4, Stant-Miniche en 1945. gadicie 41/4, Stant-Miniche en 1900. Minne 21/4, Gant-Miniche en 1900. Minne 21/4, Gant-Miniche en 1900. Gallerie 41/4, Gant-Miniche en 1901. Gallerie 41/4, Gant-Miniche en 1901. Gallerieller 41/7, Gant-Miniche en 1901. Gallerieller 31/7, Gant-Miniche en 1901. Gallerieller 31/7, Sant-Miniche en 1901. Gallerieller 31/7, Sant-Miniche en 1901. Gallerieller 31/7, Sant-Miniche en 1901. Gallerieller 31/7, Garteninische en 1901. Gallerieller and Gallerieller and Gallerieller en 1901. Gallerieller en 190	=	-	31/2	99,60m. a 103,25m	
Mtener 31'90'a Stant-Muleipe	-	=	31/2	103,234	
Cofurter 31/30/0 Stantafinieibe	-	-	31/0	99,000 102,750 102,750 99,000 99,000 100,104	
Erfurter 4% Stabt-Antethe III von 1893	-	-	4	102,758	
Balberitater 21 0/ Gtabt-Mileibe von 1901	-	-	31/2	102,75	
Raumburger 31/20 Stabt-Muleibe	=	=	31/2	99,00%	
Banbidaftlide 31/00/a Central-Bianbriele	=	=	31/2	100.104	
Saaftide 4% tanbidaftlide Bfanbbriefe	-	-			
Sadilae 31/10/0 lambichaftl. Bfanbbriefe	-	-	31/2	99,750	
Canfilde 31/20/2 Graninital-Muleibe	_	=	331/2	100'003	
Balle-Dettftebter 31/4 0/4 Gb. Dbl	_	-	31/2	100,003 94,508 103,750	
Dalle-Dettfiebter 41/2 % Eb. Dbl	-	-	41/2	103,750	
Salleide Strakenbabn 4 % Dbl	-	-	4	100,004.3	
fünbbar bis 1904 Unleibe un-					
Antruis Regul. 31/-0/- Obliget (Prett - Pehra)	=	-	31/	100,000	
antrur-Regut. 31/30/0 Dbligat. (BretfRebra) Bernburger 41/20/0 Majdinenfab. Dbl. rūdy. 103 0/0	-	-	4 31/2 41/2	100,000	
Erollmiger Bapierfabrit, 40/o Dopoth. Mileibe	-	-	4 "	101.00%	
Größmager Generabett, 4%, Spost-Aminiet. Glimates 4%, F. Rammagnithurert Döligat, gib. mt 162%, Rammagnithurert Döligat, gib. mt 162%, Rammagnithurert Döligat, gib. mt 162%, Rammagnithus, mt mt 102%, Arbeit Rammagnithus, mt mt 102%, Arbeit Rammagnithus, mt mt mt 102%, Arbeit Rammagnithus, mt mt mt 102%, Arbeit Rammagnithus, mt					
Statel I Malatana 2 2	-	-	41/2	102,50₩	
H.G. 4% Telldufby ride mit 103 0	_	_		100056	
Roratsborf Buderfabrit, 40's Supotheten-Hinleibe.	-	=	7	100.250	
Balbauer Brauntobien 40'e tilds. 1020/0	-	-	4444	100 25bg 100,250bg	
Balbauer Brauntobien 1902 40/o rads. 1000/0	-	-	4	101,25%	
Cading-Lb. BrauntebiBerm. 4% Schulov	-	-	4	101,00%	
Beriden-Beilenfeljer Brauntopten 4 . v. 1890	_	-	4	102 000	
- 40/a Schulbp. n. 1898	-	=	4	101,00%	
. 40/0 Schulde. v. 1898 . 40/0 Schulde. v. 1898	-	-	4	102 00 % 100,50 % 101,00 % 101 00 ©	
	PEG A				
mitimboar bis 1904.	1903	-	2	101,00 0 153,2553 0 0 59,00 2 1 167,0058 0	
	1903	=	7	59.00	
	1902 03	10	4	167.00ba @	
	1902/03	12 12 1/2	4	-,-	
Sonnerner Raisfabeil-Retien	1902,03	12.	4	777	
BorgMetten	1902 03	5.15	2	98,000 96,504	
Gilenburger Raftun-Manufactur-Mctien	1902 03	5	1	96,000	
	1902 03	-	4	32.00	
Blaugiger Buderfabrit-Metten	1902 03	62/3 31/2	4	-,-	
Daue-pettiteoteretienbabn- fictien Lit. A. gar. 81/80/0	1902,03	31/2	4		
Salleide Bict Bierorauerei Bict	1903	=	7	101,000	
	1903	=	7	290,00 # † 85,00 # †	
Dalleiche Wortland-Cementiab. Act.	1903	-	4		
Silbebrano'foe Miblemverte-Actien	1902/03	10	4	159,000 114.75	
Buffhauferhate & Belderiabrit-Actien	1902,03	8	4	114.75	
Dilbebrand iche Mithlemverte-Actien Körbisdorfes Zuderjadrif-Actien Kuffdauferhitte AMojafabr v. Paul Reuh Ustlen Landsberger Malsfabrik-Actien	1902.03	8	7	270,000+	
Raunburger Arguntoblenelletien	1902 03	10	1 4	180,000	
Riemberger Maltfubrifeiletter	1902 03		4	180,00 © 109,00 © 78,00 ©	
	1902/03	-	4	78.00 €	
Riebedice Rontamberte-Actien	1902/03	121/2	4	219,00	
Sadi, Thir, frauntenlen-Stfir. Actien	1903	=	4	101.000+	
Balbauer Braunfoblen-Metten	1902 03	10	4	118,000 † 175,00 3 141 0055 64 245,000 6	
	1908	-	4	141 005481	
Berichene Beigenfelier Braunfoblen-Actien	1902/03	15 7 9	4 4	245,000	
Beiner Baraffine und Seigrellabritellerien	1902/03	16	12	1 -,-	
Auderraffinerie Dalle Mctten	1902/03	23	1 4	145,50% 166,00%	
Beiger Baraffin- uno Colorollabrit-Mctien	-	-	. B.		
Ball. Conjelib. Biannericafte-Ruge ")	-	-		350,00 €	
Die Rurfe ber mit . begeloneten Bapiere ver	Dahen BA	10 0		ala Suna	

r ohne Dividenden-Schein für 1903.



Boeicht ans der Sandwirticaftelammer für die Brobing Sachfen über tatfächlich erzielte Getreibepreife

	Breis pro 100 Rilogram m									
Rreis	Beigen Mt.	Roggen - Mt.	Gerfte Mt.	Safet '	Erbfen Mt.					
Reuhalbensleben	15,50-15,60	12,80	14,40	12,50	-1					
Michersleben, Stabt	15,00-15,40	12,80-13,10	13,30-17,00	12,20-12,80	22,00 - 26,00					
palberitadt	14,50 - 15,40	12,90-13.40	13,40-16,60	12,20-12,90	17,10-18,70					
Stenbal	15,00-15,60	12,00-12,60	13,00-14,00	13,50-14,00	_					
Delitich	15,50	13,00- 13,30	11,00-15,00	12,50-13,50						
Saaltreis	14.80 - 15.40	12,70 -13.00	14.00-16.00	12.60-13.00	16,00-18,00					
Merfeburg	14,50-15,60	12.50-13.00	14,00 -16,50	12.50-14.00	17,00-20,00					
Beigenfels	14.20 - 15.00	12.40-13.00	12.00-16.00	12.00-12.50						
Mansf. Gebirgefreis	13,50-14,50	12.00-13.50	12.00-15.60	12,00-13,50	22,00-24.00					
Langenialza	14,80-15,60	12,00 -13,20	13.50 - 15.60	11,60-12,20						
Beiligenftabt	14,00-15,50	12,50 -13,80	12,00-14,00	11,00 - 13,00	16,0020,00					
Borbis	14,50-15,00	12,50 -13,00		11,50-12,00						
Morbhaufen	14.50-15.00	13,20 -13,60	15.00-16.00	11.50-12.00	-					

Seu: Artis Neuhaldensleden 4,50-5,00, Aldersleden 6,00-7,00, Salderslade 6,00-6,50, Setendal 4,80-6,00, Merjeburg 6,00-6,50, Wansfelder Gebirgsfreis 5,00-8,00, Engenjala 7,00, Hilliam 15,00-8,00 ...

**Sto 5: Kreis Neuhaldensleden 6,00 (lang), 5,00 (lurz), Aldersleden 5,00-3,20 (lang), 1,80-2,00 (lurz), Holdersleden 5,00-6,00 (lang), 3,00-4,00 (lurz), Herburg 3,40 3,60 (lang), 2,80 (lurz), Bangeniala 4,00 (lurz), Ban

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., strass 10, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. Au. u. verkaut von Wertpapteren. Eintonung von Coupons. ver-

as the chart space and the	Ruffifche von 1902 4 98.4061.68	Induftrie Papiere.	Divibende 1901 1902	Schlef. Bergb Rint 16 17 364.0061.69
Rursnotierungen	Russisse von 1902	Dividende 1901 1902 Schiffahrts-Attien. 5 41/2 108,4564.66	\$\delta \delta \delt	Schulz-Knaudt
ber Berliner Borfe bom 7. Januar	Bahnen.	Samt - Auer. Badetf 6 41/2 108.4564.6 - 103.2564.6	Rattowiter Bergbeu 12 11 214 CObj. 12 12 12 13 14 14 15 15 15 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18	Stobwaffer Lit. B 5 - 84.25bi (6)
2 Uhr nachmittage.	Dividende 1901 1902	Bereinsbraueret Artern. 7 51/2 100,0008.	Saurabitte 110 = 235 00b. 6	Subenburger Dafd 1 - 74.1001.61
Breufifche und beutiche Foube.	Ribed-Bidener 6 6/4 119.2564 Geftrifde Hochbahn 7 /, 7/2 203.0064 Or. Berliner Straßenbahn 7 /, 5/6 143.254	MitGefelid, Antilinfabr. 15 16 270.00%	Reopoldsgrube Edderis 7 7 110.0008.03	Thirringer Calinen
Binsfus 31/2 102.30%. Do. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. b	Compared Compared	Sinhalter Sobjemmerte 6 31/a 78 90hi	Mahildenhütte	West. Drait: Ind. 9
bo 31 102 3065.66 91.3064.68 91.3064.68 88.8064.	Euremb. Bring Genry 32/s 38/s 106.40bg. Beftfigilianifce Eifenb 12/s 13/s	Bismardhitte	bo. CInd. Karo-S. 2 — 101.25%. Dberickl. Kotswerte 9 51/2 133.50% @ Drenftein & Koppel — 5 142.00%	Bechfel-Rurfe. Brivatdistont 28/4%.
Damburg, StAnl. v. 1886 3 89.4 br. 6 80.6 Bachfiche Rente. 3 89.80br. 6	Baut : Aftieu.	Buste & Co., Meigli 21/2 4 1 82.50bi.@	Phonix Bergiv. - 149.75%	
2anbjagift. Sentr-Sibbr bb. 51/2 103.008.89 bb. 58.0.68.89 canbjag. Sibbr 51/2 100.208.89 canbjag. Sibbr 51/2 103.008.89 canbjag. Sibbr 51/2 103.008 canbjag. Sibbr 51/2 103.008 canbjag.	Bergifd-Mart. Bant 81 159.2568 Berliner Bant 2 37/2 9.5068 bo. Qanbeisgei 7 7/2 158.5081 Bert Huber Bant Bant Bant Bant Bant Bant Bant Bant	Composition Records	Stein, Stahtwerte	Ediveis 100 Fr
\$\\ \begin{align*} \(\begin{align*} \text{0.0} & \text{0.0} & \text{0.1885}, \text{22} \\ \text{0.0} & \text{0.0} & \text{31/2} \\ \text{0.0} & \text{0.0} & \text{0.0} \\ \text{0.0} & \text{0.0} & 0.	Darmifabter Bant. 4 6 142,765 Defiauer Laubes-Bant. 5 167,7969 Deutigie Bant 1 11 225,108 do. Genoffenid. Bant 4 99,251 Distonto-Rommandit 8 1/2 194,2584	Donnersmarthilte Ionb. 14 14 229,00e; 6	Sadaf. Transchlein S	Conb. 1 Libre Sterf. 3 Monate 13. 20.26 503. 18 120b3 37. 13. 12.20b3 38. 20b4 15. 18. 20b3 38. 20b4 15. 20b
Auslänbifche Fonds.	Dresdiner Bant	## Geifenter Gergiv 16 — 248.00%. ## Geifenter Giennotisv 0 — 10.576%. ## Geifentird. Gergiv 12 10 212.60%.		-Aurje. Schwach.
### ### ##############################	Strietheuridestrebit-San 51/2 5	8 Georg-Warienhütte	Strebtialitien	Bochumer Guthfasi 188 25
Werk. fonf. bon 1899 5 101.408 -	Self	Demmoor Bortiand 21/2 - 118.2001.	Trebbne: Bant. 152.25 NationalStant für Bentichland 124.00 NationalStant für Bentichland 143.25 Lounbarben 16.20 Stalten. Wittelmeerbahn 89.75 30°s Reichbonliche 91.10	Belfentirdenter Bergivert 213.00 Opathener 201 25 Große Berl. Elraßenbahn 203 25 Opathurger Badeifahrt 109 00 Borddentifder Lloph 103.25 Opathurger Lloph 103.25 Opathurger Lloph 160 25 Opathurger Lloph

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Hallea. S., Poststr. 2. An- und Verkauf von Wertpapieren. Creditgewährung. - Discontierung v. Weebseln. Contiegering v. Weebseln. Verkehr

Stadttheater in Salle S. Donnerstag, ben 7. Januar. 113. Mb. 23.1. Biert. Beamtenf.giltig.

Der Bigennerbaron.

Berfonen: Graf Beter Domonay, Obergefpan bes Temefer Comitates Th Gref Beter Domonay
Dergefvon des
Temeire Comitates
Temeire

Freitag, ben 8. Januar. 114. Ab.B., 2. B. Beamtent. giltig Zapfenstreich.

Nelles Theater, E.M. Mauthner

Freitag, b. 8. Januar Auf. 85 Gaftfpicl Albert Paul: Die Journalisten. [47] Sonnabend: Gaftipici Paul Tante Regine. — Russisch.

Walhalla-Theater. Direttion: Rich. Hubert mit durchichlagenditem Erfolg

Renjahrs-Brogramm. Die rübmlichst befannte Egger - Rieser - Truppe.

The Original Althoffs mit ihrer neueften urtomifden Rreation. Der ausgezeichnete humorift Alois Pöschl.

Les Gardenias mit ihrer mufteriöfen Riefen-Fußwelle [468 und weitere 5 Glangnummern.

Apollo - Theater. Direftion: Gustav Poller. Um Riebedplas, nadfte Rabe bes hauptbahnhofes.

Gang Salle fpricht von bem glänzenden,

4691 vielleitigen Apollo-Grogramm!

Jebe einzelne Bièce

Glang = Rummer.

Muswärtige Theater. Freitag, den 7. Januar 1904. Leipzig (Renes Theater): Fra Diavolo. Beivgig (Altes Theater): Luftige Chemanner.

Erstes Sprach-Institut The Berlitz-Methode Schulstr. 34.

Olitisti. 3/4.
Englisch, Französisch,
Italienisch, Russisch.
Konversation, Korrespondens,
Grammatik, Literaturen.
Beutsch für Ausländer.
Fernsy, 1125. Prospekte kottenfrei.
Gegründet 1897.
Frequens bis 1902 = 18308-197.

Frequens bis 1902 = 18805c 197) Miss Alexander.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten,

Grossh. Sächs.

Gr. Ulrichstr. 58. - Telephon 367

empfehlen in nur tadellosen Qualitäten bei äusserst billigsten Preisen:

Echte Trager Saftschinken, Stelerische Milchmastputer, Brüss. Poularden, Hamburger Mast-gänse und Enton, schöne Perlhühner, Vierländer Bahnen.

Frische feiste Naselhühner.

Junges Birkwild, prachtvolle Fasanen.

Allerschwerste fette Holländer Austern,

das Feinste in dieser Saison, Dtzd. Mk. 2,25, 100 Stück Mk. 18,—.

Gänseleberpasteten

von grossstückigen rosa Lebern, mit viel echten Perigord-Trüffeln, für jede Personenzahl. Beluga Kaiser Malossol-, Astrachaner- und Ural-Caviar

in allerfeinsten Qualitäten.
= Promptester Versand. =

Otto Chiele, Buchdruckerei u. Verlag

Buchdruckerei Stereotypie * halle a. S. * Buchbinderei Geschäftsbücherfabrik

Leipzigeretr. 87 (Binterhaus), Eingang Gr. Brauhausstr. Celephon 158. Gr. Brauhausstrasse ac (Sternstr.-Passage).

Spezialität: Derstellung von Merken und Katalogen. Lieferung von Klischees in allen modernen Reproduktionstechniken.

Für schwache Schüler. Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhilfe für Knaben und Mädchen. Mässige Honorare. Seminar, Harz 13. [413

Junge Mädden finden gute Benston mit Jamilienanichluß; da-felbst auch guter Brivat - Wittags-tisch. Bu erfragen bei Karl Pritschow, Bapierhandlung, Bernburgerstraße 28. [501

Rit bie Buren find noch eingegangen: 34. 1,00 Mt. M. Z. 2,01 Mt., Bht. 10, Mt. Mt. 28: 0 Mt. White Ship was a single ship with the ship was a single ship was a ship was a single ship was a s

Prof. Dr. E. Suchsland, Königitrake 90. Rönigitraße 90.
Oberlehrer Dr. M. Adlor, Franceplag 1.
Dr. W. Gebensleben, Redaltion ber halleschen Beitung.

Wehlicitigfeit. Fiir Arms der Gemeinde find bei mir eingegangen von L. N. 3 M., Fr. Dir. Regis 3 Mt., Bons. Dalls 100 Mt., Frt. 23. 3 Mt. Dezitiden Dant u. Gottes Lodn! Baftor Nietschmann.

1 Mart für ein tranfes Rind habe ich bem Gadel ber Domlirche entnommen. herglichen Danf! Domptediger Lie. Lang.

Verloren

ein Portemonnaie mit Inhalt (auch 2 Rongeritarten). Abzug, geg. gute Belohnung Misstweg 52.

Berjonen, die verlangt werben.

Tüchtiger Bertreter sum Bejuch der Apoths, Orogens, Seifens u. Haftümspolgn. fofert gefucht. Günft. Beding. Eventuell kirum. Offert. an Liedig & Co., Tresden.

Euche fofort einen Amtofetr ber Hofverm übernimmt, b. 600 Mi Gehalt. Binneweiss, Int Friedrich Gareis, Stellen vermittler, Sternstr. 11, I. [48

Bur bie faß- und Rlaidenbier Riederlage einer Altienbierbrauere wird ein in diefem Fache fundiger im Bertebe mit ber Runbichafi gewandter und fautionsfähiger

Verwalter

jum baldigen Antritt gefucht. Off. unter B. K. 32 an Hassen-stein & Vogler A.- G. in Halle a. G. erbeten. [502

Dberichweizer - Gefuch.

Tächtiger verheitateter Oberschiweiger zu einem Bestande von ca. 40 Seita Mitchighen, 8 Stid Jungvich, 4 Stüd Gangochen, 50 St. Schweimen zum I. April 1904 gefacht. [309 Offerten mit Gehaltsforderung ur richten an

P. Schumann, Gutibefiget,

Bermalter = Gefuch.

Sit m. ca. 1000 Mengen arose Wittlichaft luche per 1. April eiren nicht zu inngen Bermalter, berfelbe muß vorüberach, ielbit bi-yonieren finnen. Gebatt 500 Mr. p. a. Schriftliche Bemerbungen erbitet K. Reichert, [492 Rittergut Cancua bei Balle.

Gin berheirateter Stallfchweizer

mit 2 Gehilfen findet bei autem Lohn gum 1. Mary 1994 Stellung auf Rittergut Bengelsborf bei Corbetha. [340

verh. Shafer, verh. Pferdetnecht und Dreiderfamilien bei freier Wohnung u. Kartoffelland. Grafe, Infpettor, Doctlin bei Querfurt. [487

Apotheker-Lehrling fucht jum 1. April die [372 Adler-Apotheke, Geiftstraße.

Landwirtschafterinnen, Stügen, Kochmamsells, Bertäuferinnen aller Branchen, Kindergätinereinnen, Jungfern ulw, finden Gleile durch Binneweiss, Andb. Fried-rich Garels, Stellenvermittler, Stetnstr. 11, I. [484

Suche I. April Mamfell für Rittat. bei Halle bei Familienan-ichluß u. 300 MR. Gebalt. Frau Anna Fleckinger, Etellenvermitt-lerin, Al. Ulrichstr. 9. [485

Gefucht , fleißiges um 1. April ein ordentl., fleißige Hausmädchen, Wirtschaftsmamsell

nicht unter 20 Jahre alt, im Rochen und in Aufzucht von Federviele erfahren. Keine Leutebeschigung: Wilch wird versandt. [394 Meldungen unter Angade der Gehaltsaniprüche und Mitteilung der Zeunstablichtigen.

er Zeugnisabschriften etviller Fran Herrfurth. Rittergut Wehlig b. Schleudi

Kluge Frauen

otieren sich als wichtige Adress ür Gesuche von Stützen, Bonnen für Geauchevon Stützen, Bonnen, Kindergärtnerinnen die Deutscho Frauen-Zeitung in Coepenick-Berlin. — Prospekte gratis. — Abonnements bei jedem Postamt monatlich 50 Pfg. [474

Ein junges Madden. le Jahr, welches sich als Berer fäuferin ausbilden will (G. miichtwarengefäckt), babligft gefingt. Familienantchluß. Gebalt nach Ueberreinfunft. Offerten an Rausmann Gust. Burau, Oberfarnstedt. [507

Mamfell-Befud. Bungere, in Mildwirtschaft erfah. Ramfell fuct Gut Granau b

Bum 15. April tüchtiges Mäddgen

für Daus und Küche 2. j. She paar gef. Gute Zeugn. Dauptle-bingung. 30 melben Donnerstag und Freitag abend von 7 Uhr ab Dotel zur "Golb. Rugel".

Berfonen, die fich aubieten.

Suche für einen porgüglich em

Inspettor Stellung Gelbiger ift auf den beftren miertesten Domanen der Bro Sachen und Anhalt tätig gew ift sehr fleißig und zuverlässig.

Laue,

Domane Rofla a. Barg. Gutebefigerefohn, Unf. 30er fucht geft. auf fehr gute Beugniffe fofort ober fpater Stellung als

Bermalter. Bert. Off. unt. "J." Zaucha Leivzig, Schlofiplat 27.

Mein Verwalter, welder I. April mei Jahre in meiner Landwirtschaft tätig gewien ist, fuch zweck weiterer Ausbildung Stellaung, Suchender ist Landwirtschaft, Sabrs alt und Lann bestens em-pfolsen werden. Hellmuth, Rebra a. U.

Auffeher. Suche Stellung f. ganze Krnte 1904 m. 30 — 50 deutsch. Mäd-ben, Burschenusm. Gute Zeugn. steb. Ur Seite. Offert. etbeten an Z. M., Landsberg a. W., Gartenstraße 7.

Ledige und verheiratete snechte vermittelt biligft 190 Martha Brandt, Releusemittlein, Bernruf 2646.

Dietgefnde.

freundl. möbl. Zimmer wird von einzelnem Frl. fofore gefucht. Gefl. Dff. m. Breisang unter K. R. 10 Sauptpoftamt

Bermietungen.

Henriettenstr. 1, I. mit Gartenbenutung für 600 Df. fofort ob. 1. April au berm. [363

Al. Illrichftr. 18 betricheftliche, disher von Serrn Dr. Odler bewohnte II. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, 1. Moril 31 vermieten. Näberes [512] Al. Illrichstrasse 18a, III.

Rrutenbergftrafe 18 beintidafil Wohnung, bochte, beffebend aus 5 Setuben, Ruche, 2 Kammern, per 1. April 1904 fill 900 Mt. zu vermieten. Rab. beim Handmann. [29

Schillerftr. 35 4 St., Rüche Rammer, Bub., 500 Mf., ju berm.

Lindenstraffe 10 berrichoftliche Wohnungen, 600 bis 800 Mt., fofort oder 1. April zu bermieten. Rab. beim Sausmann.

Forferftraße 11 hetrschaftl. Wobmungen, 5 Zimmer und Zubehör, 550 Mt., sofort und 1. April zu vermieten. Näberes 514) Magdeburgerfir. 49, II.

Forfterftraße 47 Wohnungen, 5 Bimmer und Bu-behör, fofort ober 1. April au-vermicten. Näheres beim Saus-vermalter. [515

Krukenbergstrass freundl. Bohnung, III. Gt. 2 Stuben, Kammer u. Rüche, fof. od fpater für 380 Ml. zu vermieten Rah. beim Sausmann. [28

Gefdjäftsräume. Die von ber Firma Adler & Co im Grunbfild Leipzigerfir. 54 im Grundlind Teingigerift. 34 in der nächten Reches Hauntbolin dofes benuteten Geschäfts - Mäumfind ver 1. April 1904 zu ver mieten. Käberes im Konton Leinzigerstraße 70/71.

Pofftrage 3, III. Ctage fofort ober fpater ju bermieten

Jägerplas 12 herrfchaftliche I. Etage, 4 Stub., Ruche, Ramm. u. Bubeh. iof. oder fpater ju vermieten. Breit 550 Mt. Nab. b. Sausmanu

Halberstädterstr. 2 herrichaftl. Wohungen, 650 bis 800 Ml., in neuerbautem Saufe, geitgemäß eingerichtet, evil. auch Bureauraume, 1. April oder früher zu vermieten. Raberes [511 Dalberflädterfix. 4, I. r.

Jägerplat 12, pt. 3 Stuben, Rammer, Rude, Speife-tammer u. Bubebor per 1. 4. 1904 für 425 Mt. ju bermieten. [480

Albert Schmidtftr. 10 berrich. erfte Ctage, 7 gimmer, für 650 Mf. 1. April zu berm. [479

Leipzigerftr. 71 erfte Etage, früher ichäftsri ber Machen Mundener Beuer-ficherungs-Befellidaft,als Befe ficherungs Gefellichaft, als Gefchäfts-räume oder Wohnung fofort oder fpäter zu verm. Preis 1000 Me. Räheres im Kontor. [26

MI. Märkerstrasse 3 eine Wohnung in neuem Haufe II. Einge, best. aus Entree, 2 St., 1 Kam., 1 Küden ehl reichf. Lubeh, Preis 285 MI., jum 1. April zu nermieten

Leipzigerftr. 74 ift Die zweite Ctage jum 1. April ju vermieten. Breis 650 Dt.

Beesenerstrasse 1 freundliche Bohnungen gu ver-mieten. Bu erfragen Annenftr. 3.

Dachritzstr. 6, 1 Tr. frdl. Bohn., 84 Tir., 4 R., fogl. 1. v. Weldenplan 10
1. Ctage mit Gartenbenugun rubige Leute 1. April ju verm

Niemeyerstrasse 16 Bobnung ju vermieten und sofort zu beziehen. Preis 200 Mf.

Schülershof 12, I. (am Marlt) 2 St., R., R. u. Bub. 80 Taler, 1. April gu vermieten

Meu-Dôlau Bohn., St., R., R. 1.4. ju vetm 90 Mt., bei Karl Hazek.

Wörmlitzerstr. 11 Bohnung für 290 Mart an einzelne Leute per 1. April zu vermieten.

3 St., A., A. u. Zub., 380 Mt., 2 St., R., A. u. Zub., 276 Mt., 2 St., R., A. u. Zub., 204 Mt. u. 195 Mt., St., R., R. 180 Mt., zum 1. April zu orm. Zuerfte bei Knoch, Wörmligerftr. 12. Pfännerhöhe 28 2 Wohnungen zu 60 Tir. fofort und 1. April zu vermieten.

Wörmlitzerstr. 109 Bohn., 480 u. 430 Mt., 1. 4. 5. v.

Rellstrasse 133
eine Wohnung, Il. Etage, 2 St.,
3 R., R. und Jub., fofort ober
1. April zu vermieten.

Schillerstr. 24, 1 Tr. 2 Stuben, 2 Kam., Küche nebft Bubeh., 350 Mt., 1. April au vern. Käherek bei Handmaun Haase ob. A. Höder, Blumenthalftr. 7.

Wohnung im Sudviertel, 1 St., R., Rüche. Korr., 62 Tir., v. 1. 4. 3. v. Nab. Mittelfir. 6, pt. 12-111br.

Böllbergerweg 9 freundl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., 1. Et., 3. 1./4. 3. verm.

Annenstr. 1, part. I. Wohnung, St., R., R., Speifefam. und Bubeb., 1. April zu vermieten. Bu verm. ver sofort ober später Magdeburgerste. 59: II. Etg. rechts: 4 St., 1. R. u. Bubeh. 640 Mf. Abvermietung ist nicht genatiet.

Pfälzerstr. 23

Stuben, R., R. u. Bub., jum April zu vermteten. Bef. 10 bis Uhr part. links.

Geldverkehr.

600000 Mt.

unfündbare Stifts und Kaffen-gelber find à 3½—3%, % auf Acter auch AI. Stelle soleich oder später auszuseihen. Anträde erbittet baldiaft

Mi spa Da un Ba mu 49 hie

b o ein u. Di vei Ge Geg äuf wir mii' Den jede jede /u

e grand of the control of the contro

Wilhelm Goecke,

Salle a. G., Raiferftrafe 4 pauc a. C., Raigertrafte 4.
Caciffiktler, über alteretie Referengen verfügend, sucht bedufst
Maat einer ganat ich eingievoniten
Beitung wehft Druderet ein Kapital
von 30 000 MR. 31 eichen,
fest auf 10 Jahre bei 4% Inine;
in Budwertag foll dem Unternehmen angescheiten werden. Event,
auch Zeistbestefnost erwönfich, dazu
mindelins 50 000 MR. erforderlich
Moenten und anne anden Agenten und anonym nuglos. Offerten erbeten unter Z. k. 98 an die Expedition dieser Heitung. Darlehne gibt Selbsigeber rerllen Beuten, Kleusch, Berlin, Friedrichtt. 212. Nückporto.

Gross-Kaufmann,

Dreifiger, Mitinhaber eines guten Engrosgefchäfts, wiinfct Belannt. fchaft mit junger Dame bebufs Berheiratung. Charafter, mittlere, ein wenig volle Figur ermunicht. Bermögen von 30000 Mt. angenehm. Aus-führliche Offerien erbeten unter H. H. 17 poftlagernb hallea. C.

Reell!

Aunger landwirtsch, Geamter incht die Bekanntschaft einer jungen Dame (18—24 J.) mit Bermögen bek. späteer Deutat; wäre en nicht odsensigl, in größerer Gut einzubeitschen. Setrengte Distretion ungeschaft. Unnum amedlos. Poolographie erwönlicht. Dft. u. Hr. F. 181 possignen Setums-booff (kreiß Bitterfeld). [521

Familiennagrigten.

Samiliennahrichten.

Berlobt: Frl. E. Reinbard mit Serm Dielomingmieur Ruguk Raud (Belden – Dommelsburg). Frl. Copie Hill Hill Hand (Belden – Dommelsburg). Frl. Copie Hill Hand (Belden – Die Hill Hand (Belden – Die Hill Hand (Belden – Die Heinig). Frl. Unite Berner m. Hr. Amie Belner m. Hr. Amie Belner m. Hr. Amie Berner M. Hr. Berner Hr. Amie Berner M. Hr. Berner Hr. Amie Berner Hr. Amie Berner Hr. Belian (Biltenberge). Dr. Delland (Biltenberge). Dr. Delland (Biltenberge). Dr. Delland (Biltenberge). Dr. Delland (Biltenberge). Dr. Baland a. D. Hr. Bellin (Breilau). Dr. Radiems Diben (Berlin-Aumenab). Geforden Berlin-Amenab). Geforden Berlin-Amenab). Geforden Berlin-Amenab. Diben (Berlin-Amenab). Br. Amie Belling (Brandberge). Br. Ambeldenferen (Bannberg). Br. Ambeldenferen (Bannberg). Br. Ambeldenferen (Bannberg). Br. Ambeldenferen (Bannberg). Br. Ambeldenferen (Brannberg). Br. Ambeldenferen (Brannberg). Br. Ambeldenferen (Berner). Br. Ambeldenferen (Brannberg). Br. Ambeldenferen (Br



Lich St. : fenste jawa halte Krüg gewie die 9 beson ichein Glass herge gemei mit 4 ton fi

2. Beilage au Rr. 11 der Halleschen Zeitung Lanbeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

Proving Cachfen und Umgebung.

Probing Cachjen und Umgebung.

m. Rublberg a. C., 6. Jam. (Pir d) i de R. a d'r i die n.)

Jin verliosienen Jadre imrem aus der Siadt und den feit einzessentrichten Tildigerten 184 kinder getauft. 29 mehr als im Korjahre, derunter 13 außereheliche. Bor 100 Jadren wurden 108 sinder getauft. Gertraut murben 26 Cepearer. 9 neutger als im Kasiperendeut. Betraut murben 26 Cepearer. 9 neutger als im Kasiperendeut. Betraut murben 26 Cepearer. 9 neutger als im Kasiperendeut. Betraut murben 26 Cepearer. 9 neutger als im Kasiperendeut. Betraut in 18 de 18

wurden die Lumpen, Klüdengeräte, Kleidungsstüde uste, herausgezogen und berbraut.

— Erlurt, 6. Jan. (Ne der die Erplosion einer Spiritus 26 Anglick 1916) der die Erplosion einer Epiritus 26 Anglick 1916 der die Erplosion einer Ahfte. Zumpe ein geste Getten abend entstand insige der Erplosion einer mit 1 Liter Spiritus gefüllten Spiritus-Klüßsfüde-Lampe ein größer Studenberand. Eine Münute, nachden ein Freiligten daste, erfolgte unter Domnetsstäg die Erplosion, die sofort Garbinen, Vorleiten und in Menne felte und die Erplosion, die sofort Garbinen, Vorleiter und, Morand felte und in turger gett alse versichtete. De das Zimmer als Bantergarten mit wertvollen Kalmen und Auralarien beseich war, fand den Archiver in Kalmen und Euralarien besteh war, fand den Archiven eine Kalmen und Euralarien besteh war, fand den Archiven und Studen und der Geschieden von der Kentleren find größenteils gelprungen. Die Zede ist gerissen und Studen nicht der der Vorleichschaft der Vorleicherung gebecht. Under die Ursach von der Verlagen von der Anderschaft der Geschaft. Der Geschieden und die Kentleren find größenteils gelprungen. Die Berinderung gebecht. Urber die Urlage der Explosion ist noch nichts befannt.

schnerkeine von der der gegen der neisjienen Rande feilbeite Gefalet. Der Gerindigaben beitagt aggen 300 M. und ib durch Gefalet. Der Gerindigaben beitagt aggen 300 M. und ib durch Gefalet. Der Gerindigaben beitagt aggen 300 M. und ib durch Gefalet. Der die den Gemeinde den Gerindigaben beitagt gegen 300 M. und ib durch Gefalet. Der die den Gemeinde mit der Gerindigen den Gemeinde much den der die den Gemeinde much deute vormitig 10% Ib die in der gefamidien Gemeinde much deute vormitig 10% Ib die in der gefamidien ubangelischen Seine vor die Gemeinde des Ablatings die die Gemeinde des Kartimikiene in Feisg ofte die in it ageholten. Superintervent Kult isch die die Feisg ofte die in die gefamidien dem Gemeinde der Feisge der die Gemeinde die Franken der Kartimikiene der Heite die Anfahren der die Gemeinde auf Frund des Gernaches der hieft eine Aniprache an die Gemeinde auf Frund des Gernaches des Ander was der die Gemeinde auf Frund des Gernaches des Anders werden der Angeben der Gerinden der Gerinden Angelieden der Gerinden der

aweiten Dittels der Aniclagsiumme als Beihile gerichtet werden, was inzwischen geschechn ift. Jur Ausbeingung des auf die Krichengemeinde übernommenen Dittels ist lestere nur unter der iebsprecht abs auch das leste Drittel aus anderen Jonds talschaftlich zur Bertigung gestellt wird. Judetracht sommt der Spezialsond des Kultusministers sowie des Landessaubtmanns der Popialsond des Kultusministers sowie des Landessauptmanns der Proving Cachien.
— Etendal, 5. Jan. (Stadtverordnetenligung des neuen Jahres vourden der Derbritzgemeister Werten enun neugenöchte Stadtverordnete eingeführt. Der Magistratsdirigent vermied es, eine Programmerde zu ballen, da in den nächten Jahres nurde Archestenlich Cachier, au dessen dachten und Kritischen wurde Rechtsanbacht Schulert, zu dessen der Gelebertreter Kaustruan Boltmann gerächt.
— Bierdal, 8. Jan. (II ebertachten) der fill eine

Rectisenibalt Solvent, gu besten Stellbetreter Rauffilann gou-nann geröcht.

Stendal, 6. Jan. (Ueberfahren, beladenen Began-mit Eisfahren beschäftigieter Arbeiter von seinem beladenen Waggen, wurde überfahren und badet so schoper verletet, daß er bald durauf siarb.

fiarb.

Aus ber Allmart, & Jan. (Allte Eprige. — In = glūd sigall.) In Große Sansober Slimart, & Jan. (Allte Eprige. — In = glūd sigall.) In Große Sansober Slioso der Große Sansober Schambers Stoos durch ein Heure beidaddigt, bei der erfolgreichen Verlämptung des Brandse durfte dem "Allm." aufolge auf eine aus dem Jahre 1766 fiammende Sprige mit, die tros übres bohen Allters noch abellos arbeiten ioll. — In der Albe den Jichten füttigte ein Handolf arbeiten füll. — In der Albe den Jichten wert und brach das Genick; er nox sofort eine Leiche.

— Braunichweig, 6, San, (2 erunglückt.) Auf der Feldmart im benachbarten Kl.-Schöppenfiedt hat fid ein ichwerer Unglücksfall ereignet. Durch einen Eturz von dem Wägen, deitem Perche speuchen waren, wurde der Wilchhäubler Schulte aus Creulingen gestete: sein lögfinger Sohn, der bald nachber echnische Seradgosschleuber uwrde, erlitt einen Beinbruch. Der Getölete hinterläßt eine Frau und siede Sinder.

Mitchingemeinde gelauft: 90 Minder, und zwor 30 Minden und Ab Mächgen (O Minder mehr als im Jadre 1902); doerdigt 54 Kerforen (10 Kerforen werdiger); gertaut 25 Kaare (6 Kaaremedr); fonftrimiert 30 Minder, und zwor 39 Kinden und 41 Mächden.

2 Aufledt, 6 Jan. (Erlaß der Gemeinderinder nur 12 Mächden.

2 Aufledt, 6 Jan. (Erlaß der Gemeinderinder nur 12 Mächden.

3 Minden murke am Jahresfällich von Eichelung der Gemeinderindigen murke für 1902 Minden der Michael von 1902 Minden der Minden der Gestellen der Minden der Gemeinderindigen werden der Minden der Gestellen der Minden der Gestellen der Minden der Gestellen der Minden der Gemeinderindigen der Gemeinderindigen der Gemeinder der Angele der Verlagen der Gestellen der G

Erienwahl im 22, sachssiehen Bahtkreise Graf Hoensbroech (Raif.) 10 108, Hoffmann (Sog.) 16 195 Stimmen. Zehterer ift somit gewählt zu den genem ist der Bei der Land der L

Berfonalnadrichten.

— Berlichen murde bem penionierten Kangleigehiljen Leopold Bernhardt zu Halle a. S., bisker in Ohlan, das Kreug des Alle gemeinen Chronzischens. und dem Raddarbetter Friedrich Granis zu Lobersleben im Kreise Querjurt das Allgemeine Chronzischen.

Zobersleben im Kreife Queriust das Allgemeine Chrenzichen.

— Rordbeuticher Levd. Demburg 5. Jan. in Bremethaven angel. "Nachan" 5. Jan. v. Bahia abgg. "Efangen" 5. Jan. v. Bahia abgg. "Efangen" 5. Jan. v. Biliagarcia abgg. "Bieten" 6. Jan. v. Bremantle abgg. "Kialy" 5. Jan. v. Brundal abgg. "Bonn" 5. Jan. in Liftabon angefammen, "Servilip", "Königin Zulle", "Bring Deitrich" 5. Jan. in Genua angef. "Konpring Sibilein" 5. Jan. io Uhr vorm. v. Stew-Hort abggangen. "Dobgroßlern" 5. Jan. 2 Uhr nachm. v. Stew-Hort abggangen. "Dobgroßlern" 5. Jan. 2 Uhr nachm. v. Belinden, 5. Jan. in Satre angef. "Sellas" 3. Jan. in Cololitic angef. "Seufläche", n. Stew-Hort de L. Zohnas angef. "Ran. S. Jan. v. Stew-Hort 5. Jan. v. Stew-Hort 7. Stew-Hort 5. Jan. v. Stew-Hort 7. Stew-Hort

Colombo abgeg. "Bosnia", n. Bosson u. Baltimore, 5. Jan. Ligard pass. "Wachomannia", n. Bestimbien, 5. Jan. v. Untwerpen abgeg. "Cavoia", v. Ditassen, 5. Jan. v. Shanghai abgeg. "Aragonia", von Ditassen, 5. Jan. v. Shanghai abgeg.

Gerichtegeitung.

Gerichtszeitung.

—2. Dalle, 5. Jan. (Aus der StraftammerSibung.) Beginnigung und Serdsbung. Der 1874 gehorene Arbeiter Johannes Schan zur burde aus der Sait vorgeführt, mm twegen eines Metaldbiefabls abgegreiftig zu werden. Sch. isll in der Nacht zum 13. November in Somern wit einem angehichen Reissder Niedel, ken er auf der Serbege feinem gelernt höben wich, au sder Neckfähren Weckallzieheie dasselbie Westing und Aupfer von nicht undebeuterdem Berte antwerde höben. Es komme aber wir als erwiesen aufgenommen werden, daß Sch. das gestöhlene Gut mit auf den Wegen verleden und nach der Nach geschöftene Gut mit auf den Wegen verleden und nach der Nach geschöftene Gut mit auf den Wegen verleden und von Arbeitent verfogt kunden, bedroßien sie dieselben mit Wessen. Sch. wurde twegen Begünstig ung und Beberobung, nicht wegen Pichtlahls, zu 8 Monaten Ge-fängnis berurteilt.

fangnis bernrteilt.

Fangnis veriretit.

**

- Veraunschweig, 6. Jan. (Jugendlicher Brandstifter.)

Ein trop seiner Jugend ichon recht verkommener Menich sand heute in der Berson des noch nicht lössätzigen Aleinkrachts Dugo Krandes aus Sieize von der zweiten Ertrafammer. Der Angeligale, der früß seine Ettern verloren hat, kam dald nach seiner Konstination bei dem Knijkten Libertich in eiserke in Dieneit, von aben nachlässig und träge, wesholle vierüb einem Dienüberrn wiederchoft gegücktig wurde. Aus Kadelbeitz der Verloren der

521

uten nnt-bufs

ater

erger nit). olers orn.

enus etrict

Befanntmadjung.

Es wird hiermit aut öffentlichen Kenntis gedracht, daß die Ortichaften Boplig und Mutreno mit Zweisaufen von dem bisbeigen Trädmenichaubeistre Verleinfaublingen II abgestreit und hinfort einen elbidmolgen Treichiemechaubeit unter dem Namen "Belgelnaublingen III" bilden.
Ills Traidmenichauer für diefen Bestr ist der Gäriner Gustab Richter zu Beefenlaublingen heute von mir bestellt und verpflichtet vorden.

Den Bonigliche Landar 1904. Der Ronigliche Landrat Des Caalfreifes.

Nr. 13161. von Kresigk.

Befanntmachung die Etemprolle betreffend. Nach den Befinnmungen der Rederordnung haben fich die eilflicherpflichtiger in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar zur Affnahme in die Stammrolle nymelben mit die Beford die die Affnahme die Grammrolle nymelben mit die Etammrolle inhaltliche Entscheidung über ihr Militär-Berhältnis getroffen orden ist die Afflikar-Berhältnis getroffen

15. Januar bis 1. Gebruar an augunelben umd die Keldung allich ich au wiederhoten, werden und die Keldung allich ich au wieder ich Alliars-Kechaltnis getroffen indheiten Eutschein ist.

Die im Jahre 1884 in Halle a. E. und in den eingemeindeten Sverten gedorenen Militärpflichtigen brauchen zut Anneldung teinen Geburtssschein den Angegen dahen die 1884 in anderen Ertischten gedorenen Militärpflichtigen einen Geburtssschein dem Standes Ante (nich vom Pharaumt), diejengen der Alleren Jahrschaften der Militärung der Gester der der Volungsschein berungen.

Es wird noch besonders durcuf hingebiesen, daß die Geburtsschein den Militärungen der Alleren ausgesetztigt werden.

Die Anneldungen daben im Militärungen, Echnerkitäge Ur. 1. II. Junner Nr. 12, vormittags von 9-1 und nachmittags von 3-5 litz zu erfolgen, und zuch zu der Militärungen ist der Militärungen ist und ein ältere und vom Rahrgang 1882 bilefengen, beren Familiennamen mit den Buchieben A.-II.

Somnabend, d. 16, Jan. d. Jahrg. 1882 mit den Buchiaben J. Q.

R.-L.

A.-H.

Connabend,	b.	16.	3an.	b.	Sahrg.	1882	mit	ben	Buchftaber	JQ.
Montag,	"	18.	"	"	*	1882		"	,,	RZ.
Dienstag,	**	19.		*	"	1883	**	"	"	АН.
		20.		"		1883	**	**	"	J0.
Donner8tag				**	*	1883	**	*	29	P.·S.
Treitag,		22.	#	"		1883	*	**	*	TZ.
Sonnabend,			**	*	*	1884	"	"	"	AD.
Montag,		25.	*	**	*	1884	**	**	**	EG.
		26.	**	**	*	1884	**	**	"	HK.
Donnerstag				"		1884	**	**	"	LQ.
Freitag,		29.	"	*	"	1884	**	**	"	R. u. S. un
Sonnabend				"	ene Mn	1884 melbu	na.	11111	rlägt, wir	TZ. begi
618 an 20										,

bis ju 30 MR. ober mit haft bis zu 3 Sagen bestraft. Salle a. C., ben 2. Jamuar 1904. Der Ziwilborfibende der Erfahs-Kommiffion ber Stadt halle a. E. von hollh.

Befanntmadjung.

Der Preis der Gastote betägt jur Zeit auf unieren Gasanftalten: für das int gertleimerte Kofe I WK. 10 Bfg.,
"h ig großtigtigte, ort el WK.,
"h i Comiederfor SO Pfg.
Bei Entradpme von mindeftens 15 il diesenehmen wir die Anfuhr das die Stategen, wolfte 15 Bfg. für das als zu gehlen find.
Hausti 1903.
Die Berwalung der ftädbissche Gas- und Wasserwerke.

Defanntung der ftäbtischen Gas- und Wasserverte.

Die llebeichiffe, melde in der vom 19. bis 24. Noobt, 1903 deim städtischen Seihante abgesaltenen Berliederung der in dem Monat Imagus 1902 verfeigt und vom erneuerten Kinder (Pfandenummern von 18141–22137 und Pfandscheite in schwarzem Druch erzielt find, sowie bie in der Beiteberung fert gewodenen Pfander find innerhalb der einfährigen Brätlusfortit
den 10. Tegember 1903 bis 6. Dezember 1904, bei der Kaffe des Zeidemtis grenn Rücklusfortit und gern Luitung in Schwang zu nehmen. Alle in dieser Auften der Beit nicht absehohenen Liederschäftig und freigerweiten der Brätlusfortit und der Brätlusfortit und der Brücklussen der Brücklussen und der Brücklussen der Brücklussen und der Brücklussen und der Brücklussen der Brücklusse

Salle a. C., ben 9. Dejember 1908.

Das Leihamt ber Ctabt Salle a. C.

Ronfureberiabren.

Antursberjahren.
In dem Kontursberjahren.
In dem Kontursberjahren über
de Kermögen ber Indaberin der
eingektogenen Jirma Marie
Chullge au Halle a. E. it zur
Krifung der nachträglich an,emeldeten Kroberungan Termin auf
den 21. Januar 1904,
dormittags 11 ½ illeriete
in Halle a. H. Steinier, 7, II,
honner Rr. 31 anderaumt.
Dalle a. E., der Etenik, 7, II,
halle a. E., der Etenik, 7

Ambgerichte, Abr. ?
Ronfursverfahren.
Das Konfursverfahren über das
Letmögen der vereigieden James
ichtimmören Wartie Sommer geborene Clauft in Halle a. S. vito
nach erfolgter Wibaltung der Schuletermins bierdurch aufgebeden.
Dalle a. S. d. 19.0e. 1903.
Rönigl. Amtegericht, Abr. 7.

Im Sandstergifter Abreitung A in dei Re. 127: Der mannAtenhold & Comp., Bankskommanditzeich-ichaft zu halle a. S., heute einge-agen: die Einlage vos Komman-bitten ist keradariest. Halle a. S., d. 29. Dez. 1903.

Rönigl. Umtegericht, Mbt. 19.

Bekanntmadung. In ber hiefigen Ctabi dule

Behrer- u. Santorfielle The state of the s

für unf. bief. und auswärt. herrer Dleflettanten

Ritter- und Landauter. Bachinngen, Ziegeleien, Gaft höfe, hotels, iowie Groft. allet Art in verich. Gröken u. Gegender mit 10 000 – 15 000 Mr. An

mit 10 000 – 15 000 MR. Ansahlung, auch
4. Taufich auf and. Gerbit.
5. bei Barzugahlig. – Wit lassen die Objette durch e. Kadmann bei Objette durch e. Kadmann der Gestreitungen en, wodurch wie diesten zurechmistig empfeltigen.
Kenner durch unf. lachtundiges Annancieren erhot ern wer

Sie Kantstiebaber.
Bor erfolgten Bestaut e. ist

feinerlei Bahlung

und gu leiften. Biofpelte gratis Das Agenturgefdaft [497 Rommanbitgefellichaft Wilhelm Hennig & Co., Deffan

Ritterguts-Rauf.

36 luche ifte einen Gelgafts-freund ein Rittergut mit etra 100 Worgen guten Mittelboden und bereichse fichem Sig. Breis nicht über 400 000 Mart vei baver finstablung. [384]

R. J. Baer, Salberitadt.

In der Gegend von Apolden nd Beimar ift ein



berkaufen. Anfragen unter Z. 1. 99 an die Exped. defer Big. erbeien [491

Nernstlampe



[525

für Gleichstrom 220 Volt.

Sparsamste elektrische Glühlampe.

2 Millionen Lampen und Brenner abgesetzt.

alle elektrotechnischen Firmen und Installateure.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin.

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft.

Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch Eilenburg.

Eröffnung von Konto-Korrenten und

provisionsfreien Checkrechnungen. Annahme verzinslicher Einlagen,

Beleihung von börsengängigen Effekten

Umwechslung von Coupons, ausländ. Noten und Geldsorten. Aufbewahrung und Verwaltung von

Zur Kapitalsanlage halten wir stets ein Lager mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jeder-zeit Abgeber von Pfandbriefen der

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen.

Börsengeschäfte in London.

Wir haben soeben die Ausgabe unseres HANDBUCHS 1903/4 ffentlicht, welches für alle Kapitalisten unschätzbare Infor-onen enthält. Die Hauptartikel behandeln folgende Subjekte:

Anlagewerte,
"Der Erfolg bei Bürsentransaktionen,
"Der Erfolg bei Bürsentransaktionen,
"Kassifikation der amerikanischen Bahnen,"
"Die Gruppierung der südarikanischen Minen,"
"Die Vartelle von Prämiengeschäften,"
"Die Laulener Bürsendechnik."

Die Zusendung des HANDBUCHS erfolgt gratis und frankt bei Bezugnahme auf die Hallswhe Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

LONDON & PARIS EXCHANGE, Ltd.

BANKGESCHÄFT, BASILDON HOUSE, BANK, LONDON, E. C.

Rheinischen Hypothekenbank, Hamburger Hypothekenbank,

Gothaer Grundkreditbank, Nordd. Grundkreditbank, Grundkreditbank,

Preussischen Boden - Kredit - Aktien-

Wertpapieren unter Kontrolle der

und ausländischen

ir empfehlen uns zur Ausführ äftlichen Transaktionen, wie:

und von Hypotheken. Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von Wechseln. An- und Verkauf von Effekten an

Depositen.

deutschen

Börsenplätzen.

Auslosungen.

Rank.

Grösste**S**pecial-Tabrik für JOH. VAILLANT, REMSCHEID. D.R.P. Zu haben in allen besseren Installation geschäften Man verlange Catalog gratusfranco

Gin rues, aut veriali Mohi, kans in Zeis mit Kleifderei, fein Konturen in der Abe für einen tidtigen Fleisder rentable Erilten, unter almitigen Bedingungen au berkaufen. Bu erfragen bei H. Retter, Zeis, 493) Weisskalk, Thuring.

bester Bau- und Düugefalt, 95% Kalf, son Autoritäten empfehler offetieren in aroßen wie kleinen Kosten, sebezeit frisch gebrannt un lieserdor, au billigsten Zogesbresten die Gebetener Raftwerte vo R. Schrader, dalle a. S. Romviot: Alte Eromenade la [42

Strube'sche frühe Victoria-Erbsen

Rittergut Bentendorf

bei Delit am Berge. Station ber Schlettau-Lauditäbter Gijenbahr



Die von mir im Dezember bereits in Belgien einacfaniten

Villen-Verfauf

Safferode a. Sarg.

PARTEDUC A. BALT.

American der Neugeit eingerichtete
Bilden in somiger Logs, mit Godund Walferfeitung, Brande,
Sulions, Border u. höntergeiten,
Sulions, Border u. der Bilden
om Bahndel, S Minuten
om Behohol, S Minuten
om ber Doberen Zödierligute
enifernt, eignen fic vorjatich zu
einem Benstonat, stehen unter
gluffigen Bedingungen sum Berduuf. Die eine Killa constitut in
gangen zu vermieten. Näd. Ausst.
etteilt Willen Krobes, Grifferobe
a. harz, Friedrichfir. 48. [215]

Bir fuchen sofort für eruftl.

Rittergut bis 400 000 SRt. (eb. Domänen-Pachtung) bei hoher Angahlg. Spes. Offert. erb. unt. C. Fol. 3599 an Wilh. Honnig & Co., Teffau. [496

Singe Gut in Broving Sachlen 3u faufen bei 60 000 Mt. Angabitung. Dfi. etb. u. G. A. S2 an Annoncen-Exped. G. Gries & Co., Rannifcefte. 3.

Für Bleifder.

Eini dufe Dr. ftrit

erga erga privo obie bira obie bira

Belgischen Arbeitspferde

in befannter Qualitat treffen in großen Transporten Ende Januar bei mir ein.

iax Welsch.



Bon Connabend, b. 9. 5. Mt8. ab ficht ein großer Transport allerbefter höchtragender jowie nenmildendet

= Kühe= au foliden Breifen bei uns gum Bertauf

Deligificefie, 10. Oberländer & Buchleim, gejaft.

Villa

mit 10 Simmern, 7 Kammern, 2 Ruchen, Babeitube, Beranden u. viel ginbeldt, groffen Obffe und Borgarten, erbreitungsbaber zu verlaufen. Ausfunft erteilt Gran Wilth, bafelbit.



Eleg.,wen.gebt. berrich Glas-u Led. Land., Landantete, Ragb., Lati-Lonpmagen, 1- und 2fp. Ciel- und Aumwet-Geichitre. Pommer, geiptig Banfidder Steinweg 44.

Gernrode a. Hary Untholy: Anktion.

Ca. 70 Ciden, 30 Bappeln und einige Linben follen Diens-tag, ben 12. Januar, mittags 1 Uhr meifibistend berfauft

merden. Ritterant Rlein-Bölfan bei Deitsich. [494

Ca. 500-600 Bentner Zuckerrübensamen

(Alein - Wanzleben), Diesjäbriget Ernte, in beiter Qualität hat zu verkaufen. Anfragen u. Z. 1. 75 an die Erved. dieser Zeitung. [307

Rartoffeln für Brennerei tauft fofort Amterat Jaeger, Pforta.

3wei gute, braune ftarte Wagenpferde,

Böttger, Tobbrun b. Offerburg in Det Mitmart. [429

Shladtbarer Odie & 1182 Rene Leipziger Chauffee 20.



iche Star bie die itä tii nir Bo